

# FLIESS AKTUELL

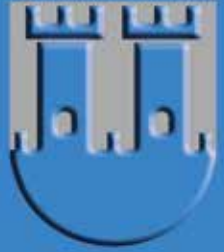


Foto: Andreas Danzl



Foto: Judozentrum 1894



Foto: U. Totschnig



## Aus dem Inhalt

|                   |       |         |
|-------------------|-------|---------|
| Bürgermeister     | Seite | 2 - 3   |
| Pfarre Fließ      | Seite | 4       |
| Fließ im Bild     | Seite | 8       |
| Gesund und fit    | Seite | 9       |
| Kindergarten      | Seite | 10 - 11 |
| Neue Mittelschule | Seite | 14 - 16 |
| Chronik           | Seite | 20 - 21 |

# Aus der Sicht des Bürgermeisters

*Liebe Leserinnen und Leser von Fließ aktuell!*

Derzeit können wir uns über sehr gute Zahlen bei der Beschäftigung und bei der wirtschaftlichen Entwicklung in Österreich freuen. In Tirol und bei uns im Tiroler Oberland sind diese genau so erfreulich. Bei diversen Ausschreibungen bei der Gemeinde bewirkt dies, dass es weniger Bewerber bei Mitarbeiterausschreibungen und teilweise nur einen Anbieter bei der Vergabe von Bauleistungen gibt. Um die an uns gestellten Aufgaben (diese werden nicht weniger) erfüllen zu können, haben wir für diesen Sommer zusätzlich zeitlich befristete Mitarbeiter angestellt.

## Vorhaben

Unser Maschinenpark wird um einen weiteren Kleinbagger erweitert. Damit können wir den Glasfaserausbau und die Sanierung der Waldwege fortsetzen. Im August werden wir die Bauarbeiten bei der Stierbergalm abschließen. Unsere Mitarbeiter und unsere heimischen Unternehmer haben dabei bisher eine ausgezeichnete Arbeit geleistet. Noch im Sommer rechnen wir mit der Baugenehmigung für den Zu- und Umbau des Fraktionsraumes in der Fraktion Pillar. Wir beabsichtigen die Errichtung einer öffentlichen WC Anlage, den Ausbau der Umkleieräume der FF Pillar und den Ausbau des Fraktionsraumes. Bei diesem Vorhaben möchten wir zusätzlich zu den normalen Landesförderungen auch die in Aussicht gestellte Bundesinfrastrukturförderung in Anspruch nehmen. Die Wasserleitungsanlage Bannholz wird noch im Herbst in Betrieb gehen. Mit den Arbeiten für die Oberflächenentwässerung in Urgen sind wir fast fertig. Ebenso konnten die neuen Wohngebiete in Malaor und beim Schloss an das Kanal- und Wassernetz angeschlossen werden.

## Finanzen

Nachdem sich immer wieder Gemeindebürger in unseren Gasthäusern (leider nicht bei Fraktionsversammlungen, Gemeinderatssitzungen oder Sprechtagen) Gedanken über unsere finanziellen Verhältnisse machen, kann ich beruhigen. In meiner Zeit als Gemeinderat (seit 1980) hatten wir noch nie einen so niedrigen Verschuldungsgrad wie im Jahresabschluss 2016. Im letzten Jahr konnten wir unsere aushaftenden Darlehen um ca. 900 000 € verringern. Im Rechnungsjahr 2017 werden wir diese um weitere 500 000 € senken. Bestehende Darlehen können durch Einnahmen aus Miete, Pacht, Förderungen und Abgaben sehr gut bedient werden. Investitionen können wir uns durch Förderungen der EU, des Bundes, des Landes Tirol und anderer Förderstellen leisten. Die Ausführung diverser Arbeiten durch unsere Arbeiterpartie schafft uns mehr Spielraum für neue Bauvorhaben. Erfreulich für unsere finanzielle Situation sind neben den Einnahmen von der Tiwag und den Illwerken auch der Holzverkauf und die niederen Zinsen, welche die Gemeinde für ihre Darlehen zahlen muss. In den letzten Jahren konnten zusätzlich größere Einnahmen aus Grundgeschäften und der Verpachtung von Gebäuden und Gewerbeflächen erzielt werden. Natürlich haben wir immer noch einige Darlehen zu bedienen. Wir haben auch hohe Werte bei unseren Grundstücken und Gebäuden. Der Versicherungswert unserer (Ei-

gentümer sind die 3000 Einwohner) Immobilien beträgt mehr als 40 Millionen €. Ich darf mit Freude feststellen, dass die Gemeinde Fließ seit den 1990er Jahren ihre Gebühren jeweils nur um den Verbraucherpreisindex anpasst. Besonders unsere Wassergebühren und die Beiträge für die Kinderbetreuung liegen weit unter dem Landesdurchschnitt.

## Neuverpachtung Jagerhütte

Wir haben ab Dezember 2017 neue Pächter für die Jagerhütte gefunden. In Zukunft wird die Hütte nur im Winter bewirtschaftet. Die Familie Juen betreibt bereits 2 Alpenvereinslütten in Bludenz und hat somit genügend Erfahrung im Hüttenbetrieb. Ich bedanke mich bei den bisherigen Pächtern für die gute Zusammenarbeit.

## Änderung in der Tiroler Bauordnung

Ab Juli 2017 entfällt die Wartefrist für die Rechtskraft eines Baubescheides. Bisher musste mit den Bauarbeiten 4 Wochen gewartet werden oder ein Rechtsmittelverzicht bei den Nachbarn eingeholt werden.

## Kinderbetreuung

Im kommenden Kindergartenjahr können wir uns über einen Höchststand an betreuten Kindern freuen. Auch der Personalstand wird entsprechend hoch sein. Unsere Kindergartenleiterin Bazzanella Elisabeth wird in den wohlverdienten Ruhestand wechseln. Sie hat mit sehr viel Engagement ihr ganzes Arbeitsleben in unseren Kindergärten verbracht. Ich wünsche ihr weiterhin alles Gute und bedanke mich für den aufopfernden Einsatz für unsere Kinder.

## Müllablagerungen

Die Gemeinde Fließ ist eine der wenigen Gemeinden, welche keine Beiträge für das Abliefern von Gras- und Strauchschnitt verlangt. Dies gilt ebenso für die Freimenge von 1 m<sup>3</sup> beim Sperrmüll. Umso unverständlicher ist es, dass immer noch Gartenabfälle, Blumen und Strauchschnitt auf diversen Böschungen im Wald und auf öffentlichen Flächen entsorgt werden. Der Umweltausschuss wird sich verstärkt um diese illegalen Entsorgungen kümmern. Neben den Strafen durch die BH werden auch die Entsorgungskosten an die Verursacher weiterverrechnet. Ich bitte alle, von unserem kostenlosen Angebot in unserem Recyclinghof Gebrauch zu machen.

## Goglerweg

Die Sanierung des Goglerweges ist abgeschlossen. In diesem



Zuge wurde der Parkplatz auf der Alm und im Eingangsbereich zum Torfmoor verbessert.

### Wohnanlage NHT Schloss

Mit dem Bau der Wohnanlage wurde im Mai begonnen. Die Fertigstellung mit Übergabe der Wohnungen erfolgt bis Herbst 2018. Bei diesem Objekt handelt es sich um Mietkaufwohnungen. Nach 10 Jahren Miete kann der Mieter zu fixen Preisen die Wohnung erwerben. Die Vergabe der Wohnungen erfolgt durch die Gemeinde.

## Wilde Mülldeponien

Als wilde Mülldeponie bezeichnet man im normalen Sprachgebrauch die lokale Verunreinigung von Naturräumen und Kommunen durch illegale Entsorgung von Abfall.

**„Jegliche Abfallentsorgung außerhalb der dafür vorgesehenen Abfallentsorgungsanlagen ist illegal und strafbar.“**

**Holzabfälle, Strauch-, Gras- und Rasenschnitt, Blumenabfälle, 1 m³ Sperrmüll pro Haushalt und Jahr, der bereits in der Müllgrundgebühr enthalten ist, sowie auch Mist von Hasen, Meerschweinchen usw. können gratis am Recyclinghof von jedem Gemeindebürger abgegeben werden.**

Trotzdem muss die Gemeinde immer wieder illegale Ablagerungen von Holzabfällen, Rasen-, Gras- bzw. Strauchschnitt und auch diverser Sperrmüll feststellen, die neben der Gemeindestraße bzw. in Waldgebieten von einigen Gemeindebürgern entsorgt werden. Es kommt auch vor, dass aufmerksame couragierte Gemeindebürger/innen telefonisch bzw. schriftlich solche illegale Ablagerungen melden.

Ist der Gemeinde der Verursacher bzw. die Verursacher bekannt, wird dieser bzw. diese schriftlich aufgefordert, den Müll bis zu einem fixen Termin zu beseitigen. Ist der Verursacher bzw. die Verursacher selbst nicht in der Lage, den Müll zu beseitigen, wird dies von der Gemeinde vorgenommen. Die Kosten hierfür werden dem Verursacher bzw. den Verursachern in Rechnung gestellt.

In den meisten Fällen ist der oder die Verursacher nicht bekannt, da für die Beseitigung in erster Linie der Verursacher oder die Verursacher verantwortlich wäre. In diesen Fällen muss die Gemeinde den Müll beseitigen und die Kosten hierfür werden vom Gemeindebudget abgedeckt.

Es muss jedem Gemeindebürger klar sein, dass die Kosten für diese Arbeiten durch die Gemeindearbeiter anteilmäßig auf jeden einzelnen Haushalt umgelegt werden und somit die Abgaben eines jeden einzelnen Haushaltes an die Gemeinde steigen.

Darum schaut nicht weg, wenn ihr jemanden seht, der Müll irgendwo im Gemeindegebiet entsorgt und zeigt Zivilcourage und teilt dies der Gemeinde bzw. der Polizei mit, damit die Verursacher zur Schadensgutmachung herangezogen werden können.

### Neue Mitarbeiter

Unser Klärwärter wird im Laufe des nächsten Jahres in Pension gehen. Wir haben für ihn bereits jetzt einen Leiter der Infrastruktur (Kanal, Wasser, Straßenbeleuchtung, Glasfasernetz) und einen Klärwärter angestellt. Nach der Ausbildung in einem Lehrklärwerk müssen beide den Klärwärterlehrgang besuchen.

Einen erholsamen Sommer wünscht euch  
euer Bürgermeister  
**Bock Hans-Peter**



**Gemeinderat Karl Lang**  
Obmann des Umweltausschusses

# Pfarre Fliess

## Der Fließer Widum



In den vergangenen Monaten haben wir die „Reparaturarbeiten“ am Widum durchgeführt.

Es wurden dabei die Grundmauern trockengelegt, eine statische Gefahrenstelle auf der Westseite unterfangen, eine Gasheizung installiert, dringend notwendige sanitäre und elektrische Arbeiten gemacht, die Fenster getauscht, die Eingangstüren erneuert, ausgemalt, teilweise neue Böden gelegt, die Fassade renoviert, der Außenbereich gestaltet ...

Ich spreche bewusst von „Reparaturarbeiten“, da die Mittel sehr begrenzt sind und daher nur die notwendigen Arbeiten gemacht wurden.

Das ist so auch in Ordnung. Es braucht keinen übertriebenen Luxus.

Wichtiger ist, dass der Widum wieder bewohnbar ist und die verschiedenen pfarrlichen Gruppen (MinistrantInnen, PGR, Vinzenzstube, Legio Maria, KBW, Sinnquell ...) ihre Treffen und Veranstaltungen durchführen können.

Ein herzliches Danke sei an dieser Stelle Bgm. Ing. Hans-Peter Bock und der Gemeinde Fliess gesagt für die zur Verfügungsstellung des alten Gemeindeamtes als Ausweichquartier, Bmstr. Ing. Karlheinz Gigele und seinen Mitarbeitern für die Planung und Realisation der Arbeiten, den ausführenden Firmen sowie den ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen.

**Feier des 25 jährigen Priesterjubiläums von  
Pfr. Mag. Alois Juen**

**Sonntag, 2. Juli  
8.45 Uhr Einzug vom Widum in die  
Barbarakirche  
Feier der Eucharistie, anschl. bei Schönwetter Agape  
vor der Barbarakirche**

## Pfr. Alois Juen feiert sein 25 jähriges Priesterjubiläum

Am Sonntag, 2. Juli, feiert Pfr. Mag Alois Juen in seiner Heimatgemeinde Fliess sein 25-jähriges Priesterjubiläum.

Pfarrer Juen leitet derzeit den Seelsorgeraum Umhausen – Niederthai – Tumpen – Köfels im Ötztal und ist neben seiner Aufgabe als Seelsorger auch künstlerisch tätig.

Wir wünschen Ihm für sein weiteres Wirken auch an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen.



## Terminavisio

|                |                                                                                                     |
|----------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sonntag, 25.6  | <b>Herz-Jesu-Sonntag</b><br>9:00 Uhr Hl. Messe in der Barbarakirche<br>anschl. Herz-Jesu-Prozession |
| Samstag, 1.7.  | MinistrantInnenausflug nach<br>Schloss Ehrenberg                                                    |
| Sonntag, 2.7.  | 25 – jähriges Priesterjubiläum von<br>Pfr. Alois Juen                                               |
| Sonntag, 23.7. | Bergmesse am Venet                                                                                  |
| Sonntag, 27.8  | Wallfahrt des Seelsorgeraums Fliess –<br>Hochgallmigg nach Kaltenbrunn                              |
| Sonntag, 10.9. | <b>Kirchtag</b><br>9:00 Uhr Hl. Messe bei der NMS<br>anschl. Prozession                             |

Ich möchte mich bei jenen Pfarrgemeinderatsmitgliedern ganz herzlich bedanken und „Vergelt's Gott“ sagen, die nach dieser Periode aus verschiedenen persönlichen Gründen aus dem Pfarrgemeinderat ausgeschieden sind und sich nicht mehr der Wiederwahl gestellt haben.

Es sind dies:

Ferdinand Ladner, Daniel Stefan, Christian Gebhart,  
Georg File und Christine Schlatter.

Ihr Engagement und die Bereitschaft, sich für die Pfarre und die Menschen einzusetzen, hat viel Gutes bewirkt.

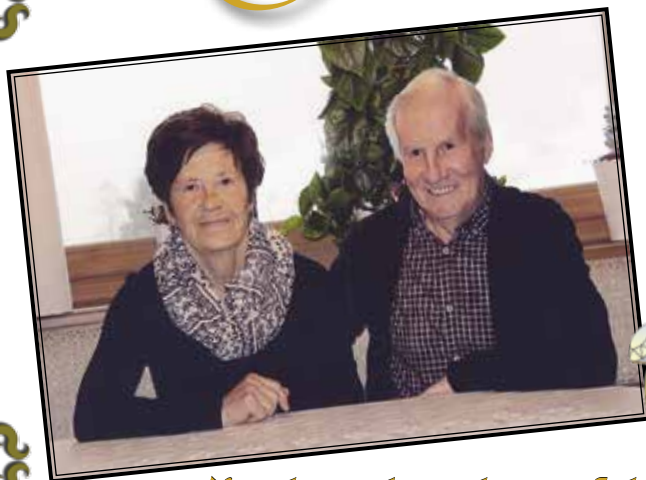
*Ich wünsche ihnen weiterhin Gottes reichen Segen!*

Pfarrprovisor  
**Chrysanth Witsch**

PGR-Obfrau  
**Maria Schütz**



# Goldene Hochzeit



Am 31. August feiern die Eheleute

*Hildegard und Ludwig File*

6521 Fließ, Dorf 189

die Goldene Hochzeit

*Zu diesem besonderen Jubiläum gratulieren wir ganz herzlich  
und wünschen weiterhin recht gute Gesundheit.*



## Inkas professionelle Fußpflege, Naildesign uvm.

[www.inkas-fusspflege.at](http://www.inkas-fusspflege.at)

Seit mehr als 10 Jahren arbeite ich erfolgreich als Fußpflegerin und Naildesignerin. Besonderen Wert lege ich auf ein ganzheitliches Konzept für Gesundheit und Pflege. Egal ob Hühneraugen, Schrunden, eingewachsene Nägel oder einfach nur schöne Füße oder Hände, ich helfe Ihnen gern.

**Termine nur mit Vereinbarung unter Tel.: 0664/5135999**

### Maniküre & Pediküre

|                                                                                                                              |              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Maniküre</b> ca. 40min.<br>mit Fingerbad, Nagel- und Nagelhautkorrektur,<br>Massagebalsam, Peeling, Polieren, Handmassage | <b>28,00</b> |
| Aufpreis Farblack                                                                                                            | 4,00         |
| Aufpreis Frenchlack                                                                                                          | 7,50         |

|                             |       |
|-----------------------------|-------|
| <b>Maniküre mit Gellack</b> |       |
| Farblack                    | 36,00 |
| Frenchlack                  | 39,00 |

|                                                                                                                   |              |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Fußpflege</b> ca. 30 min.                                                                                      | <b>29,00</b> |
| <b>Fußpflege</b> ca. 40 min.                                                                                      | <b>35,00</b> |
| <b>Fußpflege</b> ca. 50 min.<br>mit Fußbad, Nagel- und Hornhautkorrektur,<br>Hühneraugen entfernen, Massagebalsam | <b>39,00</b> |
| Aufpreis Farblack                                                                                                 | 4,00         |
| Aufpreis Frenchlack                                                                                               | 7,50         |
| Aufpreis Gellack                                                                                                  | 15,00        |

|                                 |              |
|---------------------------------|--------------|
| <b>Frenchgel ohne Fußpflege</b> | <b>26,00</b> |
|---------------------------------|--------------|

|                        |         |
|------------------------|---------|
| <b>Kinderfußpflege</b> | ab 5,00 |
|------------------------|---------|

|                                 |          |
|---------------------------------|----------|
| <b>nur Hühnerauge entfernen</b> | ab 13,00 |
|---------------------------------|----------|

|                                          |         |
|------------------------------------------|---------|
| <b>Künstlicher Nagel/ Nagelprothetik</b> | ab 7,00 |
|------------------------------------------|---------|

|                              |         |
|------------------------------|---------|
| <b>Orthese (Druckschutz)</b> | ab 8,00 |
|------------------------------|---------|

Nagelekorrektur durch:

|                                  |              |
|----------------------------------|--------------|
| <b>VHO-Spange</b>                | <b>69,00</b> |
| <b>nachsetzen der VHO-Spange</b> | <b>15,00</b> |

### Naildesign

|                                                |              |
|------------------------------------------------|--------------|
| <b>Naturnagelverstärkung mit Gel od. Acryl</b> | <b>43,00</b> |
| Aufpreis Franch gemalt                         | 8,00         |
| Aufpreis Farbe                                 | 5,00         |
| Aufpreis Nailart pro Nagel                     | ab 0,50      |
| Aufpreis 1 Nagel neu                           | 4,30         |

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Refill: innerhalb von 3 Wochen | ab 39,00 |
|--------------------------------|----------|

|                                   |         |
|-----------------------------------|---------|
| <b>Nagelverstärkung mit Acryl</b> |         |
| Schablonen- oder Tiptechnik Natur | 68,00   |
| Aufpreis Franch gemalt            | 8,00    |
| Aufpreis Farbe                    | 5,00    |
| Aufpreis Nailart pro Nage         | ab 0,50 |
| Aufpreis 1 Nagel neu              | 6,80    |

|                                |          |
|--------------------------------|----------|
| Refill: innerhalb von 3 Wochen | ab 39,00 |
|--------------------------------|----------|

|                                              |              |
|----------------------------------------------|--------------|
| <b>Alles ablösen, feilen und Nagelhärter</b> | <b>25,00</b> |
|----------------------------------------------|--------------|

### Verwöhnende Behandlungen für's Gesicht für Frauen & Männer

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| - ca 60 min              |              |
| - Reinigung              |              |
| - Peeling                |              |
| - Augenbrauen faconieren |              |
| - Maske                  |              |
| - Tagespflege            |              |
| - Massage                | <b>54,00</b> |

|                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| Aufpreis Tages- od Abend- Make-up | <b>15,00</b> |
|-----------------------------------|--------------|

### Harzen:

|                       |              |
|-----------------------|--------------|
| <b>Beine bis Knie</b> | <b>27,00</b> |
| <b>Beine kompl.</b>   | <b>39,00</b> |
| <b>Bikinizone</b>     | <b>17,00</b> |
| <b>Achseln</b>        | <b>14,00</b> |
| <b>Unterarme</b>      | <b>18,00</b> |
| <b>Oberlippe</b>      | 8,00         |
| <b>Kinn</b>           | 8,00         |

15,00

### Extras:

|                                |      |
|--------------------------------|------|
| <b>Wimpern färben</b>          | 6,00 |
| <b>Augenbrauen färben</b>      | 6,00 |
| <b>Augenbrauen fassonieren</b> | 7,00 |

11,00

18,00

|                                                      |              |
|------------------------------------------------------|--------------|
| <b>Ohrkerzenbehandlung</b><br>(Nachruhe ca. 20 min.) | <b>24,00</b> |
|------------------------------------------------------|--------------|





# Fließ fährt zur Oper „Carmen“

SPIEL AUF DEM SEE

CARMEN

BREGENZER  
FEST  
SPIELE

GEORGES BIZET

19. JULI – 20. AUGUST 2017



Am Sonntag, 23. Juli 2017, findet auf der See-  
bühne in Bregenz die komische Oper „CARMEN“  
von Georges Bizet statt. Libretto von Henri Meil-  
hac und Ludovic Halévy – nach der Novelle von  
Prosper Mérimée.

## Presstext:

Sie wird von allen begehrt und fasziniert die  
Wachsoldaten in ihrem Alltag zwischen Rauchen  
und Kartenspielen: CARMEN. Eigentlich soll der  
Soldat Don José sie nach einer Auseinander-  
setzung verhaften, doch sie wickelt ihn um den  
Finger. Für seine Schwäche wird er verhaftet,  
kommt aber schnell wieder frei. Die Blume, die  
Carmen ihm zugeworfen hat, versteht er als  
Zeichen ihrer Liebe und träumt von einer gemein-  
samen Zukunft, wofür er sogar seine Stellung  
aufs Spiel setzt. Er verschanzt sich mit ihrer  
Schmugglerbande, überhört Michaélas mah-  
nende Worte und sieht sich selbst dem stolzen  
Stierkämpfer Escamillo überlegen. Dieser hat  
aber längst Carmen erobert und bringt Don José's  
Eifersucht zum Rasen ....

Es gibt noch ein paar Restkarten.

Bitte bei Myriam auf der Gemeinde nachfragen,  
sie verwaltet die Karten.

Kosten pro Person und Karte: € 65,00

Einzahlung auf das Konto der Raiffeisenbank Oberland

IBAN: AT74 3635 9000 0142 0025

BIC: RZTIAT22359

Verwendungszweck: „Bregenzer Festspiele“  
und den Namen – ist zugleich fixe Anmeldung!

## Kurz zum Ablauf:

**Start: Dorfplatz Fließ um 15:00 Uhr**

Zustiegsmöglichkeiten:

Neuer Zoll, Nesselgarten, Urgen

## Zwischenstopp zur Stärkung (Kaffeepause)

Ankunft in Bregenz um ca. 18:00 Uhr

**Beginn der Aufführung ist um 21:15 Uhr**

Einlass ca. 1 Stunde vorher

Der Kulturausschuss der Gemeinde lädt euch alle nochmals herzlich ein, bei diesem Event  
dabei zu sein. Die Buskosten sowie Getränke im Bus übernimmt die Gemeinde.

Telefonische Auskünfte unter 0650/6521028 bei Reinstadler Rosi

*Der Kulturausschuss*



# Ein genussreiches Kabarett der etwas anderen Art

Die in Wien lebende und aus Niederösterreich stammende Kabarettistin Guggi Hofbauer präsentierte ihr Programm im Theatersaal Fließ. Mit ihrer erfrischenden natürlichen Art zog die junge Künstlerin bereits nach wenigen Minuten die Zuschauer in ihren Bann. Dass Genuss in jeder Lebenslage zu finden ist, hat uns Guggi sehr überzeugend vorgeführt. In ihrem Programm geht es um unterschiedliche Kabarettfiguren, die jede ihren eigenen Genuss finden: den Genuss an der Schokolade (der eigentlich böse ist und eine dunkle Aura besitzt), die Lust am Spiel mit der kleinen Lüge, den Genuss am Menschen-Kennenlernen, den Genuss am So-Sein-Wie-Man-Ist-Egal-Was-Die-Anderen-Denken etc. Mit ironischen Texten, treffsicheren Pointen, mitreißenden Songs und witzigen Geschichten hält sie dem Publikum auf charmante Weise einen Spiegel vor, denn:



Foto: Albert Unterpinker

Humor hilft – im Ernst!

Alles in allem war es ein sehr gelungener, lustiger, entspannter und unterhaltsamer Abend und ich kann Herrn Unterpinker von der Rundschau nur zitieren: „Es war dermaßen ein erfrischendes Programm, dass einen ein Nicht-Besuch nachträglich wohl ziemlich geärgert hätte.“

Ich danke allen, die daran teilgenommen haben und vielleicht entschließt sich der eine oder andere Couchpotato, sollten wir wieder einmal ein Kabarett veranstalten, daran teil zu nehmen – uns würde es FREUEN.

**Reinstadler Rosi, File Celina, Huter Wolfgang**  
(Kulturausschuss)

## Mobbing

„Dia hat decht voll alte Tshirts an“, „Der muass alli volle friah huam“, „Die ua stottert alli volle, wenn sie mit epperem Ältera reda muass“, „Der losnat voll die komisch Musi wo sie lei um-maschreia“, „Dia isch volle fett“, „Der redat volle wia a Madli, der isch sicher schwul“, „Dia redat sowieso nix“.

Jeder hat solche Aussagen schon gehört oder gehört(e) zu denen, die es sagen. Viel zu viele werden täglich Opfer von Mobbingattacken, egal ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder im Internet. Sich selbst dagegen wehren - keine Chance. Der Begriff 'Mobbing' wird auf Wikipedia als 'Psychoterror am Arbeitsplatz mit dem Ziel „Betroffene aus dem Betrieb hinauszuekeln“ definiert. Doch warum eine solch komplizierte Definition? Das Wort beschreibt sehr gut, wie sich der/die Betroffene fühlt. Wie ein Mop, ein Wischmop, der tagtäglich von früh bis spät durch Schulgänge, Büros oder auf Netzwerken durch den Dreck gezogen wird. Egal wie das Mobbing betrieben wird, der Betroffene kann selbst kaum was an der Situation ändern. Meistens sind es Floskeln, wo sich ein Außenstehender denkt, weshalb das so schlimm sei. Einmal ist keinmal, aber wenn man auch nur eine Verarsche 24/7 immer und immer wieder hört, nagt das selbst an der stärksten Persönlichkeit. Wie das Survival of the Fittest es so will, hilft auch niemandem dem Opfer, sondern eine Hälfte schließt sich dem Mobber an, die andere bleibt stumm. Natürlich wird Mobbing nicht wirklich die ganze Zeit betrieben. Sind Lehrkräfte oder Führungspositionen anwesend, wird natürlich die Klappe gehalten. Noch schlimmer ist es also im Internet, niemand vor dem man Angst haben muss und dazu die große Macht des Un-

persönlichen. Doch wozu das Ganze? Das frag ich mich auch. Stärke dadurch zu erlangen, indem man jemanden mit dummen Sprüchen oder Gesten fertigmacht? Dem Betroffenen dabei zuzusehen, wie er sich die Tränen zurückhalten muss, wie er beginnt an sich selbst zu zweifeln, zu genießen, keine Antworten zu erhalten und sich dabei noch zu denken, 'jetzt hab ich's ihm/ihr gezeigt' oder vielleicht mal eine Gegenreaktion zu bekommen, über die man dann noch herzlich auslachen kann. Geil. Nein! Wer hat jetzt wirklich das Problem? Wahre Stärke zeigt man, indem man der/dem Gemobbten hilft. Vielleicht einmal sagen, dass es genug ist, gibt dem Opfer ein klein wenig Hoffnung.

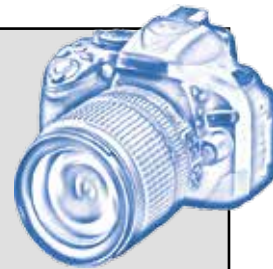
Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun. – Molière

**Mercedes Walch**



## Fließ - im Bild

Bernhard Riezler



In der letzten Ausgabe haben wir euch gebeten, uns eure »Frühlingsbilder« zu senden. Das Siegerfoto kommt diesmal von **Karl Raaß**. Wir gratulieren ganz herzlich!



Das Foto -Thema für die nächste Ausgabe lautet:

**„Sommerstimmung in Fließ“.**

Also nehmt eure Kamera und macht ein schönes Sommerfoto und schickt es uns an die E-Mail-Adresse **b.riezler@aon.at**. Achtet bitte darauf, dass das Bild einen Bezug zu Fließ hat und auch zum Thema passt.

### Teilnahmebedingungen:

Die Rechte aller eingesendeten Fotos gehen an die Gemeinde über. Es darf pro Fotograf nur **ein** Bild eingesendet werden!

Wir freuen uns auf viele Einsendungen.

👉 **Abgabeschluss: 09.08.2017**

Wer noch Interesse hat, bei der Fotogruppe mitzumachen, um Erfahrungen auszutauschen rund um das Thema "Fotografie", melde sich bitte bei folgender E-Mail Adresse an: **b.riezler@aon.at**. **Letzter Aufruf!**

## Tipp

### Zum Schluss ein kleiner Foto Tipp zum Thema Portrait Fotos:

Vor allem bei Familienfeiern und anderen Zusammenkünften heißt es oft: "Lasst uns ein Foto machen von der Gruppe oder einzeln. Also schnell alle aufstellen und schon ist das Foto perfekt!" Fast perfekt möchte ich sagen, denn vor allem eines ist ganz wichtig, wenn man Personen fotografiert, nämlich der Hintergrund. Oft ist man so auf die Personen fixiert, dass man den Hintergrund ganz vergisst! Also immer einen Blick auf den Hintergrund werfen, ansonsten hat man plötzlich Dinge oder Menschen auf dem Bild, die man eigentlich nicht fotografieren wollte.

Auch ist es von Vorteil, wenn man nicht nur einmal auf den Auslöser drückt, sondern mehrmals, vor allem bei Gruppenfotos! Das Motto lautet: »Löschen kann man immer noch«.

*Nun wünsche ich euch noch viel Spaß mit euren Fotos und einen schönen Sommer!*

## Auflösung - Gemeindeblattquiz

Schau genau - und entdecke die elf Fehler von einem Foto von Hubert Riezler, wie sich unser Dorf in den letzten Jahrzehnten verändert hat. So lautete die Aufgabe bei unserem letzten Gemeindeblattquiz.

**Kathrein Theresia** - Eichholz, setzte den Stift an und entdeckte alle elf Fehler über das „face lifting“ und dazu gratulierte der Bürgermeister höchstpersönlich – „natürlich auch zum Gewinn eines feinen Essensgutscheines“.

Resi, viel Freude mit deinem Gewinn!



# Gesund und fit durch den Alltag

*Wer Freude genießen will, muss sie teilen!*  
(Lord Byron-britischer Dichter)

## Sommergefühle

Den Sommer genießen – können wir das noch in unserer schnelllebigen Zeit?

Vögel und Schmetterlinge beobachten, Gezitscher und Gekreische wahrnehmen, dösen, lauen Wind fühlen, Blätter tänzeln sehen, Wolken, die vorbeiziehen, Gedanken und Gefühle zulassen, Aushalten, Geduld, SEIN – Düfte wahrnehmen .....

Der Sommer ist reich an all diesen Dingen. Versuchen wir mal, das digitale Zeitalter für einen Moment zu verdrängen und die Düfte und Gefühle des Sommers auf uns wirken zu lassen.

## Sommerobst

*Himbeere - lateinischer Name „Rubus Idaeus“*

Himbeeren punkten nicht nur durch ihren hohen Ballaststoffgehalt, sondern vor allem durch ihre gesundheitsfördernden, sekundären Pflanzenstoffe, die ihnen unter anderem die leuchtend rote Farbe verleiht. Wichtigste Vertreter der sekundären Pflanzenstoffe im Beerenobst sind die Carotinoide und die Polyphenole, die unsere Körperzellen vor schädlichen Einflüssen schützen können. Das schmeckt uns!

## Himbeer-Joghurt-Sorbet

*Dieser Frucht-Quark mit honigsüßen Knusperflocken stammt von Ernährungs- und Fitnessexperten Hajo Jäger, der dieses Rezept für das Buch „Fit auf Rezept“ entwickelt hat:*

50g Haferflocken in einer Pfanne ohne Fett ½ Minute bei größerer Hitze rösten. Dann 1 TL Honig über die Haferflocken geben, zum Schmelzen bringen und beides verrühren. Die Flocken vom Herd nehmen und abkühlen lassen.

Für das Sorbet 300 g Naturjoghurt, 50 g saure Sahne und 200 g Himbeeren (TK) verrühren und mit dem Pürierstab zerkleinern. Die Knusperflocken übers Himbeer-Joghurt-Eis streuen.

## Heilpflanze des Monats Juli

*Ringelblume - lateinischer Name „Calendula officinalis L.“*

Schon Hildegard von Bingen rühmte die vielfältigen heilkräftigen Eigenschaften der Ringelblume. Und auch für Pfarrer Kneipp war sie die Heilpflanze schlechthin. Im Volksmund wird die Pflanze mit den leuchtend orange-gelben Blüten auch Barometerblume genannt, denn sie öffnet ihre Blüten nur dann am Morgen, wenn schönes Wetter folgt.

Die Ringelblume wird hauptsächlich äußerlich angewendet. Ihre entzündungshemmenden und die Blutgerinnung fördernden Eigenschaften helfen beim Abheilen von Verletzungen: Sie verhindern Entzündungen und Eiterungen und verschließen Wunden schnell. Außerdem verbessern die Inhaltsstoffe die Hautdurchblutung und machen Narben elastischer.

## Fitnessstip Sommer

Endlich wird es draußen warm und der Sommerurlaub rückt immer näher! Fehlt eigentlich nur noch die Bikinifigur!

Für alle, die gezielt etwas für Hüften, Oberschenkel und Po machen wollen, habe ich die perfekte Übung gefunden – Kniebeugen, sprich Squads. Diese dienen dem Muskelaufbau und der Kräftigung des gesamten Stützapparates.

**Diese Übung ist wirklich super easy und lässt sich täglich auch in kurzen Arbeitspausen einbauen.**

Zunächst je einmal täglich eine tiefe Kniebeuge für 1-2 Minuten halten und weiters eine Kniebeuge im 90 Grad-Winkel zur Wand je 1 Minute halten mit 3-4maliger Wiederholung.

Nun dürfte auch für die Super-Sommer-Bikini-Figur nichts mehr fehlen! Go for it!

## Extra-Tipp:

Kalt duschen und den Körper mit Calendulaöl (Apotheke, Reformhaus) einreiben. Anschließend ohne Seife warm duschen. Man erhält dadurch eine streichelzarte und geschmeidige Haut.

Genießt und entdeckt den Sommer mit seinen unvergleichlichen Düften – ich wünsche euch viel Spaß dabei und eine „heiße“ Zeit.

**Herzlich  
Reinstadler Rosi**

# NATURPARK-KINDERGARTEN FLIESS-DORF



Der thematische Jahresschwerpunkt galt heuer den Tieren, besonders dem Schaf.



Dominika Schmid überraschte uns mit einem Lämmlein.



Sieglinde Gigele und die eifrigen HelferInnen beim Weben eines Teppichs aus Schafwolle.

Die Kinder beobachteten das Schafscheren in Ewalds Ranch mit großem Interesse.



Engelbert Wackernell führte durch den Schafstall und erzählte über seine Schafe.



Kerstin Heidler begeisterte die neugierigen Betrachter beim Fingerhäkeln mit Schafwolle.

Sogar das Lämmlein durften sie füttern.



Ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung.

## Verena und Tobias Fröhlich

Das Geschwisterpaar aus Fließ sammelte letztes Wochenende wieder fleißig Medaillen bei den Tiroler Meisterschaften U16 in Innsbruck.

Als Veranstalter der Tiroler Einzelmeisterschaften der Altersklassen U12, U16 und U21 durften wir am Sonntag, 21.05.2017, 112 motivierte Kämpfer und Kämpferinnen in der Leitgebhalle begrüßen. Wir vom Judozentrum Innsbruck konnten insgesamt 42 Starter und Starterinnen stellen.

Bei den U16 durften wir ebenfalls über ein paar Tiroler Meistertitel jubeln. Einen Titel davon erkämpfte sich Verena Fröhlich -44kg problemlos. Ihr Bruder Tobias konnte sich über den Vizemeistertitel -42kg freuen.

Die beiden Innsbrucker Nachwuchsathleten trainieren (mindestens drei Mal die Woche) in Innsbruck und kämpfen fleißig für das Judozentrum Innsbruck. Das nächste Turnier ist schon in zwei Wochen. Da steht ein internationales Turnier in Matri in Osttirol an.



# KINDERGARTEN PILLER



Bienen sind wichtig für uns und unsere Umwelt!

Unser Bienenprojekt ermöglichte uns das Lernen mit allen Sinnen. Im Kindergarten haben wir die Wichtigkeit der Bienen und ihre Lebensgewohnheiten erarbeitet.

**Sehen:** Sachbilderbuch (Bestäubung der Blüten, Transport zum Stock, Aufbau des Bienenvolkes, Brutpflege, ...) \ Schaukasten mit Bienenkönigin und Bienen \ Ausrüstung Schutzkleidung \ Bienenwaben \ großer Bienenstock mit Bildern des Bienenstockes von innen \ Bienenmännchen (Drohnen) - haben keinen Stachel und können deshalb angefasst werden \ Bienen in der Natur auf der Blüte beobachten...

**Hören:** Summen der Bienen im Bienenstock \ Bienenlied \ Erklärungen des Bienenfachmannes \ Bienen Gedicht...

**Fühlen:** Vibrieren der Bienen im Stock \ Bienenwaben \ Krabbeln der Drohnen auf der Hand \ Wärme im Bienenstock \ Kneten von Bienenwachs \ gießen einer kleinen Wachsfigur für jedes Kind...

**Riechen:** Honigduft \ Bienenwachs und Bienenwachsprodukte ...

**Schmecken:** Verkosten von Bienenhonig, ...  
Für einen besonders lehrreichen und interessanten Vormittag im Kindergarten möchte ich mich beim Imker Meinrad Neuner (Fachlehrer i.R.) herzlich bedanken. Durch die The-

menarbeit konnte den Kindern die Angst vor Bienen genommen werden. Vorsichtsmaßnahmen im Umgang mit den Bienen wurden den Kindern nahe gebracht.

Wir wollen auch die Wildbienen schützen und fördern, deshalb werden wir gemeinsam ein "Wildbienenhotel" werken und an einem Feldstadel anbringen.

**Schnegg Rosmarie**  
(Kindergartenleiterin)



**LELA ANGELIKA - 22.3.2017 (LILIAN & THOMAS)**  
**AARON SIEGFRIED - 05.12.2016 (DEBORAH & TILMAN)**

WEISS NICHT,  
WOHER ICH BIN GEKOMMEN,  
WEISS NICHT,  
WOHIN ICH WERD GENOMMEN,  
DOCH WEISS ICH FEST,  
DASS OB MIR IST EINE LIEBE,  
DIE MICH NIE VERGISST.



# Volksschule Fließ



## Durch das Jahr – Volksschule Fließ!

Ein kurzer Rückblick auf ein arbeits- und aktionsreiches Schuljahr 2016/17

Auf dem Weg zur Leseschule weckten verschiedene Leserituale und Schwerpunkte die Lesefreude der Kinder. Im Herbst richteten wir unsere Bücherei fertig ein, kauften neue attraktive Kinderliteratur und stellten alle 1500 Bücher auf eine digitale Ausleihmöglichkeit um. Die Bücherei wirkt wie ein Magnet und wird von den Kindern sehr gut angenommen.



Eine Erlebnisstunde in der Bücherei war immer etwas ganz Besonderes.

Diese Lesefreude teilten wir auch mit den Vorschülern und luden sie zum Vorlesen, zu kleinen Theatervorführungen, aber auch zu Spiel und Sport ein. Auch die 1. Klasse der NMS begeisterte uns mit einem Leseprojekt.

### Weitere Highlights:

- Bei der Evaluierung der Naturparkschulen erhielten wir am 06.12.2016 eine Auszeichnung.
- Die Schüler der 3. und 4. Klasse gestalteten eine Rorate-Messe im Advent.
- Unser gemeinsamer Schitag, organisiert von der Wirtschaftskammer Landeck, fand dieses Jahr in Fiss statt.
- Mit einem bunten Umzug, Spiel und Tanz gestalteten wir gemeinsam mit dem Kindergarten den Kinderfasching.
- Die Kinder erlebten fünf tolle Workshops mit der Abfall- und Umweltberaterin Gabriele Baumann-Hecher zu den Themen Ressourcenschonung, Handy, Wasser und Klimawandel.
- 28 Kinder empfingen beim Erstkommunionfest am 15. April die erste Heilige Kommunion.
- Beim Projekt „Flugkünstler“ mit Experten des Naturparks Kaunergrat erfuhren wir, wie vielfältig das Schmetterlingsvorkommen in unserer Gemeinde ist.
- Die Kinder konnten in zwei Workshops das richtige Laufen trainieren. Gerhard Holz knecht als Lauftrainer begeisterte sie und zum Abschluss erlebten wir mit allen Volksschülern unserer Gemeinde ein tolles Lauffest bei der VS – Urge.
- Das Arbeiten mit einer Partnerklasse (1. u. 3. Klasse; 2. u. 4. Klasse) bauten wir dieses Jahr weiter aus und wurde zu einem pädagogischen Schwerpunkt.

- Jede zweite Woche boten wir den Kindern Wahlpflichtfächer an (Kochen, Spiel u. Sport, Kreatives Gestalten, Musikwerkstatt, Theaterwerkstatt, Kartenspiele u. alte Spiele). Die Kinder liebten diese Stunden; (Anmeldung zu einem Fach folgte immer zu Semester).
- Am Ende der Woche führten wir in den Klassen einen Klassenrat durch, ein demokratischer und sozialpädagogischer



Rückblick mit Lob, Dank und Vereinbarungen für die kommende Woche.

- Eine Schulversammlung, genannt Schulrat, bei dem jede Klasse über Besonderheiten berichtete, war für die Kinder eine neue Erfahrung.

Besonderheiten zum Abschluss der 4. Klasse in den letzten Schulwochen:

- Radfahrtraining und Radfahrprüfung
- Eintägige Innsbruck-Fahrt
- Übernachtung auf einer Hütte
- Wanderung zur Nachtwallfahrt Piller

Wir wünschen den Schülern der 4. Klasse alles Gute in den weiterführenden Schulen und freuen uns schon auf die Erstklassler.

Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen, bei den Eltern, bei den vielen freiwilligen Helfern sowie der Gemeinde und wünsche euch allen erholsame, schöne Ferientage.

**Christian Juen**

|                |                                                                                                                            |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Mi. 06.09.2017 | Schulbeginn um 07:35 Uhr<br>um 08:00 Uhr: Eröffnungsgottesdienst in der St. Barbarakirche; Klasseneinweisung bis 09:30 Uhr |
| Do. 07.09.2017 | Unterricht von 07:35 – 10:15 Uhr                                                                                           |
| Fr. 08.09.2017 | Unterricht von 07:35 – 11:20 Uhr                                                                                           |
| So. 10.09.2017 | Kirchtag u. 40-Jahrfeier unseres Schulhauses mit Tag der offenen Tür und Einweihung der Freiraumklasse.                    |



## Volksschule Hochgallmigg

Die Volksschule Hochgallmigg blickt auf ein gesundes Schuljahr zurück. Auf dem Weg zum Gütesiegel „Gesunde Schule“ standen dieses Jahr einige Projekte auf dem

Programm:

- Skiwoche in Fiss und Ladis
- Klangschalen-Workshop mit Stephan Walch
- Laufschule mit Gerhard Holzknecht
- Workshop mit Gesundheitstrainerin Sabine Vahrner
- Besuch der Gärtnerei Schlatter
- Kneipp-Workshop

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die uns während des gesamten Schuljahres unterstützt haben: Dem Team der Skischule Fiss-Ladis, Gärtnerei Schlatter, Verein Saltgmochts, Anni Pfeifhofer, Firma Kofler, Gerhard Holzknecht, Stephan Walch, Sabine Vahrner, Rietzler Busreisen, Martha Orgler und nicht zu vergessen, den Eltern.

**Katharina Staggl**

Klassenlehrerin



## GEMEINDEBLATTQUIZ



Auch in dieser Ausgabe von »Fließ Aktuell« wird wiederum ein Foto von **Hubert Rietzler** verwendet, das anlässlich der Einweihung der neuen Hauptschule am 8.7.1979, zwei Jahre nach der offiziellen Inbetriebnahme, aufgenommen wurde. Es zeigt die Protagonisten (Bgm. LA Engelbert Geiger, BH DDr. Walter Lunger und LH Eduard Wallnöfer), die maßgeblich an der Errichtung einer Hauptschule in der Gemeinde Fließ beteiligt waren. Im rechten Bild haben sich wiederum **11 Fehler** eingeschlichen, die es zu entdecken gilt.

Findest du mindestens **acht** davon, so kannst du mit etwas Glück einen tollen Preis gewinnen.

Also: Fehler ankreuzen, noch vor dem **09.08.2017** zum Gemeindeamt eilen und vielleicht steht dann Hans-Peter höchstpersönlich mit einem **Essensgutschein für zwei Personen in einem Gastlokal (deiner Wahl) in Fließ** vor der Tür.

# Neue Mittelschule Fliess

## Naturparkschule



### Schmalfilme gesucht

Nicht nur heute, auch früher dokumentierte man das Familien – und Dorfgeschehen mittels Filmaufnahmen. Super-8-Kameras mit 3-Minuten-Filmen waren angesagt. Nach dem Entwickeln wurden die Filme zusammengeschnitten, wieder verklebt und mittels Projektoren im engen Kreis vorgeführt. Doch die Technik hat sich geändert. Digital ist angesagt. Unzählige Super-8-Filme führen ein einsames Dasein in Schachteln und Kisten. Auch die Einweihung der Hauptschule (und Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den damaligen Landeshauptmann) wurde von mehreren Hobbyfilmern aufgenommen. Das 40-Jahr-Jubiläum wäre eine gute Gelegenheit, diese alten Filme hervorzukramen, zu digitalisieren und einem breiteren Publikum zu zeigen. Wer solche Filme zu seinen Schätzen zählt, wird gebeten, sich in der NMS zu melden. Vielleicht gelingt es, eine interessante Dokumentation mit den Aufnahmen aus früherer Zeit zusammenzustellen.

**Herbert Schlatter**

### Wahlpflichtfach Abenteuer Lesen Lesen macht Spaß.

Das finden auch die Schüler des WPF Abenteuer Lesen. Was sie gelesen haben und wie es ihnen gefallen hat, erzählen sie in ihren Buchkritiken.

### Harry Potter und der Stein der Weisen

Autorin: J. K. Rowling

Verlag: CARLSEN

Verlagsort: Hamburg

Erscheinungsjahr: 1998

Hauptpersonen: Harry Potter

Inhalt:

Harry Potter denkt bis zu seinem 11. Geburtstag, er sei ein ganz normaler Junge, der bei seiner Tante und seinem Onkel lebt, da seine Eltern gestorben sind. Doch dann erfährt Harry, dass er in eine Schule für Zauberer und Hexen namens Hogwarts geschickt

wird. Es stellt sich als riesiges Abenteuer heraus und das bereits in seinem 1. Schuljahr.

Gut, dass er schnell zwei Freunde findet, die ihm bei den Kämpfen gegen die Ungeheuer und Monster beiseite stehen.

Unsere Meinung:

Lorena:

Ich liebe dieses Buch! Ich liebe die Personen in diesem Buch. Mich hat Harry Potter beim Lesen in eine andere Welt gebracht. Dieses Buch zählt zu meinen Lieblingsbüchern! LEST ES!!

Jana:

Ich finde dieses Buch sehr spannend und aufregend, es gehört auch zu meinen Lieblingsbüchern. Immer wenn ich es lese, versetzt es mich in seine Welt. Ich kann nur sagen, lest dieses Buch!

Wir geben diesem Buch 5 von 5 Sternen!

★★★★★



**Jana und Lorena**

### Gregs Tagebuch 3

Autor: Jeff Kinney

Inhalt:

Die Hauptperson in diesem Buch ist Greg. Greg hat zwei Brüder, Rotrick und Manni. In diesem Teil geht es ums Fasten. Es fängt so an, dass die Familie fasten soll, aber niemand außer Greg nimmt es ernst. Sein Dad isst immer Schokolade in der Garage, da ihn niemand sehen soll. Doch einmal erwischt ihn Greg dabei.

In diesem Buch geht es auch darum, dass Gregs Dad aus ihm einen richtigen Mann machen will. Aber es gelingt ihm nicht so gut.

Unsere Meinung:

Uns hat das Buch sehr gut gefallen. Es ist sehr spannend und witzig geschrieben. Der Text ist sehr leicht zu lesen. Von Gregs Tagebuch gibt es 11 Bände. Alle zu lesen ist unser Ziel.

Wir geben diesem Buch 4 von 5 Sternen.

★★★★



**Mair Sandro  
Gruber Marcel!**

### Die drei ??? Kids Mächtige Magier

Autor: Boris Pfeiffer

Inhalt:

Die drei ??? Justus, Bob und Petter sind Juniordetektive. Eines Tages bringt Bob drei Eintrittskarten für eine Zaubervorstellung mit. Die drei ??? sind begeistert und besuchen das Zaubertheater. Noch bevor die Vorstellung beginnt, beobachten sie einen heftigen Streit zweier Zauberer. Die Zaubershow wird sabotiert. Die drei ??? beschließen, sich auf die Suche nach dem Saboteur zu machen. Auf dem Weg dahin müssen sie selbst schwierige Zauberkünste lösen, bis sie herausfinden, wer hinter all dem steckt. Der Hausmeister, ein ehemaliger Zauberer und Beisitzer des Zaubertheaters wollte auf sich aufmerksam machen. Mit Hilfe der drei ??? gelingt es ihm, die beiden Zauberer zu versöhnen und das Zaubertheater weiter zu führen!!!

Meinung:

Mir hat das Buch sehr gut gefallen, weil es sehr spannend geschrieben ist. Ich liebe Abenteuerbücher!

Ich gebe diesem Buch 4 von 5 Sternen

★★★★



**Philipp Jenewein**



## „Schule im Kulturräum Land“

„Lehr: Werkstatt“ auf Exkursion in Fließ

Vom 28. – 30. Mai 2017 lernten 10 Studentinnen und sechs Lehrkräfte der Friedrich - Alexander - Universität Erlangen- Nürnberg die Gemeinde Fließ kennen und schätzen. Im Rahmen der Seminarreihe „Schule im Raum“ des Zentrums für Lehrerinnenbildung erhielten die Besucherinnen einen umfassenden Einblick in unsere Schul- und Kulturlandschaft.

Schon die Anreise brachte tolle Einblicke: Bei traumhaftem Sommerwetter wanderten wir vom Schloss Landeck über die Fließer Platte der Via Claudia entlang zum Dorf. Die umliegende Bergwelt und die Kulturlandschaft am Rande der Wegstrecke faszinierten die Exkursionsteilnehmer und machten Lust auf mehr!

Am Abend folgte ein Rundgang durch die NMS Fließ, wo die Besucher unsere technische und räumliche Ausstattung bewunderten und erste Versuche an den „Whiteboards“ machten.

Montag und Dienstag standen an den Vormittagen jeweils zwei Hospitationen in Team-Teaching-Einheiten der Trägerfächer Deutsch, Mathematik und Englisch an der Tagesordnung. Studenten und Lehrkräfte



zeigten sich beeindruckt von der Methodenvielfalt und den Differenzierungsstrategien, die allen Schülerinnen ein individuelles Lernen ermöglicht.

Reflektiert wurden die Erfahrungen in der neuen „Freiraumklasse“. Das einzigartige Ambiente lädt zum Verweilen bei intensiven pädagogischen Gesprächen geradezu ein. Am Montagnachmittag waren wir dann zu Gast beim „Manager“ der mit dem europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichneten Gemeinde Fließ, Bgm. und Bundesrat Hanspeter Bock.

Er stellte den Gästen aus Franken die Eckdaten der Gemeinde vor, erklärte sehr anschaulich spezifische Fließer Herausforderungen und beantwortete Fragen der interessierten Zuhörer. Nach einer willkommenen Erfrischung im Gemeindeamt erläuterte der Bürgermeister bei einem kurzen Rundgang durch das neue Gemeindezentrum das Konzept der Dorfentwicklung und führte uns schließlich noch zur »Leiche im Keller«, dem rätischen Hockergrab in der Tiefgarage.

Passend dazu folgte dann ein Besuch im „Museum Fließ“, wo Resi uns die archäologischen Funde aus der Frühzeit unserer Gemeinde präsentierte. Die Gäste aus Deutschland zeigten sich beeindruckt von den historischen Schätzen und waren begeistert von den architektonisch gelungenen Ausstellungsräumen wie auch von Resis gewohnt charmanter und fachlich perfekter Führung. Den Abschluss des bunten Tagesprogramms bildete schließlich ein geselliger Abend zusammen mit den Fließer NMS-LehrerInnen im Kulturgasthaus „Weißes Kreuz“, wo wir auf Einladung von Hausherr Dr. Walter Stefan einkehren durften. Im „Nebenzimmer“ legte uns PSI Bernhard Frischmann seine Ideen und Zukunftspläne für die „Bildungs-

region Landeck“ dar, bevor wir dann in der urigen originalen Gaststube einen „Bauernschmaus“ genießen durften. Fließer Bäuerinnen hatten ein regionales Buffet aufgebaut, das keine Wünsche offen ließ und den Gästen zeigte, dass Fließer Kultur auch „durch den Magen geht!“

Nach der großen Pause führte uns Christian am Dienstag durch die Volksschule Fließ. Die Besucher staunten über die tolle Ausstattung und schauten den Kindern beim Lernen bewundernd über die Schultern.

Am Nachmittag war ein Besuch im Naturpark Kaunergrat angesagt. Die Wanderung durch das Torfmoor unter fachlich hervorragender Leitung gefiel den Besuchern außerordentlich. Alle machten begeistert mit, und auch das heftige Gewitter, das uns überraschte, konnte der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch tun.

Zum Aufwärmen und Genießen ging es dann per Bus auf die Gogles- Alm, wo uns Joachim mit seiner Familie zu einem deftigen gschmackigen Abendessen begrüßte. Bei Kaiserschmarren, Zirbenschnaps und Ofenfeuer wurde gespielt, gelacht und gesungen – ein Erlebnis der besonderen Art für StudentInnen und Lehrkräfte!

Im Rahmen der Reflektionsgespräche im Gasthof Traube, wo die Besucher bestens untergebracht und gepflegt wurden, kam dann am Mittwoch vor der Rückreise nach Deutschland der einhellige Wunsch zum Ausdruck:

„... Wir wollen wieder nach Fließ! Was ihr hier an Natur, Kultur, Bildung, Gastfreundschaft und Kulinarik zu bieten habt, das ist in einer so kleinen Gemeinde eigentlich unfassbar!“

File Gerhard

## Einladung

## Tag der offenen Tür

Obwohl die Einweihung des neuen Schulzentrums erst am 8.7.1979 erfolgte, wurde der reguläre Schulbetrieb bereits am 12.9.1977 gestartet. Somit besuchten vor genau vierzig Jahren die ersten 96 Schülerinnen und Schüler die Hauptschule Fließ. Dies nehmen wir zum Anlass, am **Sonntag, den 10.9.2017 (Kirchtag)** Rückschau auf 40 Jahre Hauptschule und Neue Mittelschule zu halten. Gleichzeitig wird die neue »Freiraumklasse«, an deren Verwirklichung unsere Schülerinnen und Schüler maßgeblich beteiligt waren, eingeweiht. Auf zahlreichen Besuch und auf ein „Vorbeischauen“ unserer **ehemaligen 1500 Schülerinnen und Schüler** freuen wir uns sehr. Macht mit uns eine Reise in die 40-jährige Vergangenheit, die in den Räumen der Neuen Mittelschule am Kirchtag erlebt werden kann.

Herbert Wackernell

### Schuljahr 2017/18

Die Sommerferien dauern vom

Sa., den 8.7.2017 bis einschließlich Dienstag, den 05.09.2017

Schulbeginn: Mi., den 06.09.2017 7:45 Uhr

Weitere Informationen findet ihr auf der Homepage der

NMS-Fließ

<http://www.nms-fließ.tsn.at>



# Neue Mittelschule Fliess

Naturparkschule



# Wetterseite

| Wetterwerte für März 2017 |               |                    |                    | Regen       | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherr-schende | Sonnen-schein-dauer |
|---------------------------|---------------|--------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|---------------------|
| Tag                       | Ø Tem-peratur | Höchst-tempe-ratur | Tiefst-tempe-ratur | in mm       | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.     | in Std.             |
| 1                         | 3,6           | 6,5                | 0,4                | 0,0         | 5,3         | 30,6        | ONO             | 11,0                |
| 2                         | 4,9           | 9,1                | 0,5                | 0,0         | 10,9        | 40,2        | ONO             | 14,0                |
| 3                         | 5,6           | 13,3               | <b>-2,3</b>        | 0,0         | 10,5        | <b>53,1</b> | O               | 8,3                 |
| 4                         | 8,4           | 14,8               | 4,9                | 0,0         | 15,9        | 49,9        | NO              | 7,8                 |
| 5                         | 3,1           | 6                  | 0,7                | 2,0         | 3,5         | 33,8        | NO              | 5,3                 |
| 6                         | 2,3           | 6,9                | -0,3               | 4,6         | 3,7         | 32,2        | ONO             | 6,0                 |
| 7                         | 0,9           | 3,6                | -0,3               | 1,8         | 4,7         | 30,6        | WNW             | 6,0                 |
| 8                         | 2,5           | 7,7                | -1,2               | 2,4         | 4,8         | 32,2        | WNW             | 8,0                 |
| 9                         | 3,5           | 5,1                | 2,0                | <b>24,6</b> | 8,7         | 24,1        | ONO             | 2,5                 |
| 10                        | 5,3           | 9,8                | 1,0                | 0,6         | 6,6         | 30,6        | WNW             | 9,3                 |
| 11                        | 4,9           | 14,2               | -1,6               | 0,0         | 5,1         | 22,5        | W               | 9,0                 |
| 12                        | 6,9           | 15,7               | 0,2                | 0,0         | 3,7         | 19,3        | W               | 8,5                 |
| 13                        | 6,1           | 14,1               | -1,2               | 0,0         | 4,7         | 32,2        | WSW             | 9,3                 |
| 14                        | 7,8           | 14,8               | 2,2                | 0,0         | 6,6         | 32,2        | ONO             | 9,3                 |
| 15                        | 7,7           | 16,4               | 1,4                | 0,0         | 5,5         | 24,1        | N               | 8,5                 |
| 16                        | 8,6           | 17,8               | 2,1                | 0,0         | 6,0         | 20,9        | O               | 9,5                 |
| 17                        | 10,4          | 18,2               | 3,9                | 0,0         | 9,7         | 29,0        | O               | 8,3                 |
| 18                        | 7,8           | 10                 | 6,5                | 5,2         | 4,8         | 29,0        | WNW             | 3,8                 |
| 19                        | 9             | 14,9               | 6,1                | 3,2         | 5,0         | 29,0        | O               | 8,3                 |
| 20                        | 10,9          | 18,5               | 5,7                | 0,0         | 7,6         | 25,7        | ONO             | 9,8                 |
| 21                        | 9,8           | 16,9               | 4,3                | 0,0         | 4,7         | 19,3        | ONO             | 9,0                 |
| 22                        | 6,5           | 8,3                | 4,3                | 6,2         | 1,4         | 16,1        | WSW             | 4,5                 |
| 23                        | 9,2           | 16,1               | 4,5                | 0,0         | 6,6         | 30,6        | WSW             | 9,3                 |
| 24                        | 11,1          | 16,6               | 6,3                | 0,0         | 6,6         | 30,6        | W               | 9,3                 |
| 25                        | 10,2          | 19,3               | 4,2                | 0,0         | 4,5         | 22,5        | W               | 10,3                |
| 26                        | 7,8           | 14,1               | 3,6                | 0,0         | 4,8         | 30,6        | ONO             | 9,8                 |
| 27                        | 9,2           | 18,5               | 1,9                | 0,0         | 5,0         | 20,9        | WNW             | 10,3                |
| 28                        | 10,6          | 18,7               | 3,8                | 0,0         | 9,3         | 30,6        | ONO             | 10,3                |
| 29                        | 11,3          | 18,6               | 5,8                | 0,0         | 6,6         | 29,0        | NW              | 10,3                |
| 30                        | 11,6          | 20,6               | 4,2                | 0,0         | 6,1         | 22,5        | O               | 10,3                |
| 31                        | 13,7          | <b>22,2</b>        | 7,1                | 0,0         | 9,2         | 29,0        | O               | 10,3                |
|                           | Ø 7,5 °C      | 22,2 °C            | -2,3 °C            | Σ 50,6 mm   | 6,4 km/h    | 53,1 km/h   | Σ ONO           | 266,2               |

| Wetterwerte für April 2017 |               |                    |                    | Regen      | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherr-schende | Sonnen-schein-dauer |
|----------------------------|---------------|--------------------|--------------------|------------|-------------|-------------|-----------------|---------------------|
| Tag                        | Ø Tem-peratur | Höchst-tempe-ratur | Tiefst-tempe-ratur | in mm      | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.     | in Std.             |
| 1                          | 12,8          | 18,2               | 8,6                | 0,0        | 10,6        | 29,0        | ONO             | 10,0                |
| 2                          | 10,6          | 17,0               | 4,5                | 0,0        | 5,5         | 22,5        | O               | 9,8                 |
| 3                          | 10,1          | 17,0               | 5,6                | 0,0        | 6,9         | 27,4        | ONO             | 9,0                 |
| 4                          | 7,1           | 9,1                | 4,8                | 6,4        | 3,2         | 25,7        | W               | 8,8                 |
| 5                          | 6,1           | 9,8                | 2,8                | 0,0        | 2,1         | 22,5        | W               | 7,5                 |
| 6                          | 6,7           | 12,1               | 2,8                | 0,8        | 4,2         | 27,4        | W               | 9,3                 |
| 7                          | 7,8           | 15,9               | 0,4                | 0,0        | 5,3         | 30,6        | W               | 9,8                 |
| 8                          | 12,1          | 20,9               | 3,8                | 0,0        | 4,3         | 19,3        | SW              | 10,8                |
| 9                          | 13,4          | <b>21,6</b>        | 6,4                | 0,0        | 8,2         | 30,6        | O               | 11,0                |
| 10                         | 13,6          | 20,8               | 7,3                | 0,2        | 10,5        | 38,6        | O               | 11,0                |
| 11                         | 10,3          | 15,7               | 6,2                | 0,8        | 6,0         | 37,0        | WSW             | 10,0                |
| 12                         | 11,0          | 19,1               | 3,5                | 0,0        | 8,7         | 38,6        | O               | 11,3                |
| 13                         | 12,1          | 16,3               | 8,3                | 0,0        | 11,3        | 46,7        | WSW             | 11,0                |
| 14                         | 11,2          | 19,3               | 3,8                | 0,0        | 8,9         | 41,8        | O               | 11,0                |
| 15                         | 9,9           | 13,6               | 6,9                | 0,0        | 10,0        | 41,8        | W               | 10,5                |
| 16                         | 6,1           | 9,6                | 2,8                | 0,4        | 8,5         | 41,8        | W               | 8,5                 |
| 17                         | 4,1           | 7,7                | 1,4                | 4,0        | 6,1         | 37,0        | NW              | 9,0                 |
| 18                         | 0,0           | 4,3                | -1,9               | 2,8        | 5,5         | 29,0        | W               | 6,5                 |
| 19                         | -0,9          | 3,1                | -2,8               | 0,2        | 4,2         | 32,2        | W               | 7,8                 |
| 20                         | -0,8          | 4,4                | -4,7               | 0,0        | 3,5         | 27,4        | WSW             | 10,5                |
| 21                         | 2,7           | 10,9               | <b>-5,7 !</b>      | 0,0        | 4,7         | 25,7        | NW              | 11,5                |
| 22                         | 7,6           | 14,3               | 0,9                | 0,0        | 14,2        | 46,7        | W               | 10,5                |
| 23                         | 7,3           | 12,6               | 1,9                | 0,0        | 9,0         | 41,8        | WSW             | 11,5                |
| 24                         | 9,3           | 18,0               | -0,1               | 0,0        | 8,2         | 38,6        | NO              | 11,5                |
| 25                         | 12,1          | 17,3               | 8,5                | 0,0        | 13,2        | <b>54,7</b> | NO              | 10,3                |
| 26                         | 6,8           | 10,5               | 3,1                | <b>6,6</b> | 4,0         | 30,6        | WSW             | 8,0                 |
| 27                         | 2,9           | 5,7                | 0,5                | 4,4        | 3,1         | 16,1        | WSW             | 7,3                 |
| 28                         | 1,0           | 2,6                | -0,1               | 2,0        | 4,3         | 24,1        | W               | 6,0                 |
| 29                         | 4,3           | 11,3               | -0,7               | 0,0        | 2,7         | 20,9        | W               | 11,8                |
| 30                         | 8,6           | 16,9               | 0,1                | 0,0        | 8,5         | 30,6        | O               | 11,8                |
|                            | Ø 7,5 °C      | 21,6 °C            | -5,7 °C            | Σ 28,6 mm  | 6,8 km/h    | 54,7 km/h   | Σ W             | 293,3               |

| Wetterwerte für Mai 2017 |               |                    |                    | Regen       | Wind-gesch. | Höchst.     | Vorherr-schende | Sonnen-schein-dauer |
|--------------------------|---------------|--------------------|--------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|---------------------|
| Tag                      | Ø Tem-peratur | Höchst-tempe-ratur | Tiefst-tempe-ratur | in mm       | in km/h     | Wind-gesch. | Wind-richt.     | in Std.             |
| 1                        | 6,5           | 12,1               | 1,8                | <b>12,6</b> | 11,4        | 54,7        | NO              | 6,5                 |
| 2                        | 7,4           | 14,9               | 1,4                | 0,0         | 6,4         | 30,6        | O               | 11,0                |
| 3                        | 8,0           | 13,9               | 3,7                | 0,8         | 5,5         | 29,0        | ONO             | 10,3                |
| 4                        | 7,2           | 11,1               | 4,4                | 1,0         | 3,7         | 25,7        | NNO             | 10,8                |
| 5                        | 9,7           | 17,7               | 4,2                | 0,0         | 3,5         | 17,7        | ONO             | 11,3                |
| 6                        | 9,6           | 17,2               | 3,6                | 3,6         | 9,2         | 43,5        | ONO             | 10,3                |
| 7                        | 9,2           | 11,9               | 6,4                | 0,0         | 6,1         | 32,2        | WNW             | 8,5                 |
| 8                        | 8,8           | 11,6               | 6,3                | 0,0         | 6,3         | 30,6        | NNO             | 9,8                 |
| 9                        | 7,8           | 13,1               | 4,1                | 0,0         | 5,1         | 27,4        | W               | 11,5                |
| 10                       | 10,9          | 19,5               | <b>0,6</b>         | 0,0         | 7,2         | 38,6        | W               | 12,0                |
| 11                       | 13,4          | 18,7               | 9,7                | 0,0         | 12,6        | 46,7        | NO              | 10,5                |
| 12                       | 13,9          | 18,9               | 9,9                | 0,0         | 7,2         | 32,2        | ONO             | 11,3                |
| 13                       | 14,6          | 21,6               | 9,1                | 1,2         | 2,7         | 27,4        | WNW             | 11,5                |
| 14                       | 13,3          | 21,2               | 9,0                | 5,0         | 5,1         | 27,4        | NW              | 9,5                 |
| 15                       | 12,1          | 17,6               | 8,2                | 0,2         | 2,6         | 22,5        | ONO             | 11,0                |



|    |           |             |        |           |          |             |       |       |
|----|-----------|-------------|--------|-----------|----------|-------------|-------|-------|
| 16 | 15,1      | 24,2        | 6,7    | 0,0       | 4,5      | 22,5        | W     | 12,8  |
| 17 | 18,3      | 27,1        | 9,6    | 0,0       | 5,3      | 22,5        | ONO   | 12,5  |
| 18 | 18,6      | 24,1        | 13,6   | 0,0       | 8,2      | 30,6        | ONO   | 12,0  |
| 19 | 15,6      | 20,0        | 8,4    | 0,8       | 10,5     | <b>56,3</b> | NO    | 9,0   |
| 20 | 9,5       | 11,7        | 7,5    | 0,0       | 5,5      | 29,0        | W     | 9,3   |
| 21 | 13,0      | 20,1        | 7,7    | 0,0       | 4,2      | 29,0        | WNW   | 11,8  |
| 22 | 16,4      | 24,6        | 8,1    | 0,0       | 6,8      | 33,8        | WSW   | 12,8  |
| 23 | 17,3      | 22,8        | 11,6   | 0,0       | 10,9     | 37,0        | W     | 11,5  |
| 24 | 15,6      | 19,3        | 10,6   | 2,4       | 6,3      | 33,8        | W     | 8,8   |
| 25 | 14,2      | 20,8        | 9,4    | 2,4       | 2,9      | 30,6        | NO    | 11,3  |
| 26 | 16,9      | 25,6        | 8,3    | 0,0       | 4,0      | 25,7        | WNW   | 12,8  |
| 27 | 19,7      | 28,2        | 10,6   | 0,0       | 5,3      | 30,6        | WNW   | 12,5  |
| 28 | 21,7      | 29,8        | 14,0   | 0,0       | 6,1      | 40,2        | NW    | 12,8  |
| 29 | 22,3      | <b>30,8</b> | 14,8   | 0,0       | 6,9      | 35,4        | ONO   | 12,3  |
| 30 | 18,8      | 27,8        | 14,6   | 7,6       | 4,0      | 30,6        | WSW   | 9,8   |
| 31 | 17,9      | 23,4        | 14,1   | 3,0       | 2,3      | 22,5        | W     | 10,0  |
|    | Ø 13,7 °C | 30,8 °C     | 0,6 °C | Σ 40,6 mm | 6,1 km/h | 56,3 km/h   | Σ ONO | 337,8 |



# NATURPARK KAUNERGRAT

PITZTAL & KAUNERTAL



## Der Sommer im Naturpark Kaunergrat!

Das Sommerprogramm 2017 präsentiert sich mit bekannten, neuen und vor allem spannenden Themen für die ganze Familie!

Im Juli steht ein Klassiker auf dem Programm. Rund um das Naturparkhaus wird wieder nach erlesenen Wildpflanzen Ausschau gehalten. Unsere **kräuterkundigen** Expertinnen helfen bei der Bestimmung und geben viele praktische Tipps zur weiteren Anwendung. „**Es lebe die Honigbiene**“ am Gachen Blick und bei „**Auf vergangenen Spuren**“ in Fuchsmoos bieten wir ein abwechslungsreiches und informatives Familienprogramm!

## Fließ – Kultur UND Natur

Im Juli und August bietet ein Abendspaziergang der besonderen Art die Möglichkeit, die einzigartigen Lebensräume von Fließ zu entdecken!

Die sonnige Terrassenlage von Fließ ist uralter Siedlungsboden und über die Grenzen bekannt für seine archäologischen Schätze, die bis zurück in die mittlere Bronzezeit reichen. Ebenso bekannt sind die Fließer Sonnenhänge. Als europäisches Natura 2000-Schutzgebiet sind sie Lebensraum einer außerordentlichen Schmetterlingsvielfalt.



„**Pilze**“ ...so viele verschiedene gibt es davon – und wir nehmen immer die gleichen! Wer das ändern will, der sollte sich unbedingt Eberhard Steiner bei seinen Wanderungen am Piller Sattel im August und September anschließen. Eberhard weiß auch einiges über die richtige Zubereitung zu erzählen!

## Ausstellungen im Naturparkhaus Kaunergrat

### Ausstellung „Helle Not“

Wenn die Nacht zum Tag wird ... oder die dunkle Seite des Lichts!

Die Welt ist im letzten Jahrhundert immer heller geworden. Wenn es Nacht wird, be-

ginnen tausende künstliche Lichtquellen zu strahlen. Ausgehend von den Städten, Ortschaften, Gebäuden und Straßen bis hin zu den Bergbahnen im Gebirge erobern nächtliche Lichtkonzentrationen immer mehr die Landschaft!

Licht dient nicht mehr nur dem Bedürfnis des Menschen nach Sicherheit. Es wird selbstverständlich und uneingeschränkt eingesetzt, sei es für Werbezwecke, Effektbeleuchtung oder zur Beleuchtung von Freizeiteinrichtungen. Nächtliche Beleuchtung ist mittlerweile ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur geworden, gleichzeitig ist Kunstlicht ein vielfach unterschätztes Problem.

Ungezielter Lichteinsatz bedeutet nicht nur Energieverschwendung sowie unnötige Kosten, sondern schadet auch der Natur und der menschlichen Gesundheit. Seit es nachts auf der Erde hell ist, haben sich die Lebensbedingungen vieler Tiere und Pflanzen verändert. Auch der Tag-Nacht-Rhythmus des Menschen ist aus dem Lot geraten, was zahlreiche Gesundheitsstörungen zur Folge hat. Nicht zu verschweigen ist die Pracht des Sternenhimmels, welche durch zunehmende Lichtverschmutzung vielerorts verborgen bleibt.

Die Wanderausstellung "Helle Not" ist eine Initiative der Tiroler Umwelthanwaltschaft, die sich mit Lichtverschmutzung bzw. den vielfältigen Auswirkungen künstlicher Beleuchtung in der Nacht auseinandersetzt. Die Ausstellung zeigt aber auch konkrete Vorschläge für eine energieeffiziente und umweltverträgliche Beleuchtung. Dabei sollen die Inhalte der Initiative mit Hilfe eines erlebaren, interaktiven und positiven Konzeptes den Besuchern nähergebracht werden.



Die heute noch weitgehend verwendeten Lampen strahlen nicht nur das für uns sichtbare Licht ab, sondern auch einen hohen Anteil UV-Licht. Das ist für die meisten nachtaktiven Insekten, wie die Roseneule, ein Problem, da ihre lichtempfindlichen Facettenaugen im Ultraviolettbereich ihr Sehopti-

mum haben. Konventionelle Lampen locken auf diese Weise die Nachtfalter an, machen sie aber gleichzeitig nahezu blind und orientierungslos. Neue LED Lampen mit einem hohen und warmen Weißlichtanteil können hier Abhilfe schaffen.

Die **Ausstellung Helle Not** ist im Naturparkhaus bei freiem Eintritt vom 27. Juni bis zum 4. August 2017 zu sehen.

## Ausstellung Erlebnis Wiesenbrüter

Bodenbrütende Vögel, sogenannte Wiesenbrüter, haben einen schweren Stand. Sie benötigen arten- und strukturreiche Wiesen als Lebensraum. Diese wertvollen Flächen gehen heute allerdings stark zurück, unter anderem aufgrund verstärkter Düngung und früher Mahd. Dadurch sind auch die Populationen der Wiesenbrüter bedroht. In großen Gebieten in Italien, Österreich und der Schweiz hält dieser Trend an. In den Berggebieten allerdings, wie in Südtirol, in der Val Müstair, im Engadin oder in Nordtirol, gibt es erfreulicherweise noch Vorkommen von verschiedenen Wiesenbrütern, wie dem Braunkehlchen und der Feldlerche. Die intakten Bestände dieser Wiesenbrüter zeugen von einer naturnahen Landwirtschaft in diesen Regionen, die es langfristig zu erhalten gilt.

In der Ausstellung «Erlebnis Wiesenbrüter» werden Informationen zu verschiedenen bodenbrütenden Vögeln, ihrer Lebensweise und ihrer Abhängigkeit von den Tätigkeiten der Menschen interessant aufgearbeitet und durch interaktive Elemente für Kinder, Jugendliche und Erwachsene anschaulich vermittelt.

Die Wanderausstellung ist ein Projekt der UNESCO Biosfera Engiadina / Val Müstair und gastiert im Sommer 2017 an verschiedenen Stationen in der Terra Raetica. Vom 6. August bis Mitte September 2017 ist sie bei freiem Eintritt im Naturparkhaus zu sehen.



Foto: Braunkehlchen (Foto: Andreas Danzl)

# Die MUSIKKAPELLE FLIESS

informiert



## Namenstag Christian Zangerl

Am Dienstag, den 21. März 2017, spielten wir traditionell das Ständchen zum Namenstag für unseren Kapellmeister Christian in See, seinem Heimatdorf. Gleichzeitig war das die erste Premiere für unseren neuen Kapellmeister Stellvertreter Christoph Riezler, der die Kapelle zum ersten Mal dirigierte. Christian hat uns danach auf Speis und Trank in gemütlicher Runde eingeladen. Wir danken dir, Christian, und gratulieren dir nochmals recht herzlich zu deinem Namenstag!



## Frühjahrskonzert

Am 29. April 2017 durften wir zum Frühjahrskonzert unter dem Motto »Spielräume 2017, Klassiker der sinfonischen und traditionellen Blasmusik« im Festsaal der Naturparkschule einladen. Zahlreiche Besucher gingen dieser Einladung nach und teilten mit uns diesen musikalischen Abend. Im Laufe des Abends erkannte man sicher den ein oder anderen Klassiker, angefangen von "Fanfare and Flourishes" (James Curnow), "Rikudim" (Jan Van der Roost), das von jüdischen Tänzen inspiriert wurde, bis hin zum "Zigeunerbaron" (Johann Strauß) oder dem "Ungarischen Tanz Nr. 5" (Johannes Brahms). Auch die traditionelle Musik mit den Klassikern "Bad'ner Mad'ln" (Karl Komzak), der "Katharinenpolka" (Kurt Gäble) und mit dem Konzertmarsch "Mit vollen Segeln" (Klaus Strobl) kam bei diesem Konzert nicht zu kurz. An dieser Stelle möchten wir uns bei Mag. Günter Riezler, der den Abend moderiert hat, bei allen Sponsoren und natürlich bei dem zahlreichen Publikum recht herzlich bedanken.



## Neuzugänge 2017

Wir freuen uns sehr über die Tatsache, dass sich 3 junge MusikerInnen dazu entschieden haben, ab diesem Jahr aktiv bei der Musikkapelle mitzuwirken. Franziska wird das Hornregister verstärken, Jakob das Posaunenregister und Martin das Schlagwerk! Wir wünschen euch viel Freude beim Musizieren in unserem Verein!



## Terminvorschau Sommer

Derzeit sind wir schon fleißig am Proben für die Sommerkonzerte. Wir laden Sie recht herzlich dazu ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

|          |            |                              |
|----------|------------|------------------------------|
| Samstag, | 1. Juli    | Bezirksmusikfest Piller      |
| Freitag, | 7. Juli    | Pavillonkonzert              |
| Sonntag, | 16. Juli   | Dorffest Fließ, Frühschoppen |
| Freitag, | 4. August  | Pavillonkonzert              |
| Montag,  | 14. August | Pavillonkonzert              |
| Freitag, | 18. August | Ersatztermin Pavillonkonzert |

Schriftführerin  
**Mercedes Walch**



# Judoclub Tiroler Oberland



Zu Beginn dieses Jahres fand wieder der Übungsleiterkurs in Innsbruck statt. Wir begrüßen recht herzlich unsere zwei neuen Übungsleiter Vanessa Röck und Aron Sternberger beim Judoclub-Tiroler Oberland und freuen uns schon auf eure Trainingseinheiten.



Das erste Turnier 2017 fand in Kirchberg statt. Es wurden die Titel der Tiroler Meisterschaften U 14, U 18 und Allgemeine Klasse ausgekämpft. 2 Tiroler Meistertitel gingen auch heuer wieder an uns:

Aichwaldner Leonie U14  
Lang Bernhard U18

Weitere Platzierungen:

- 2. Platz: Geiger Katharina (U14)  
Pfaffelmoser Jonas (U18)
- 4. Platz: Konrad Hannes (U18)

Auch in einer heuer sehr starken allgemeinen Klasse kämpften Judokas vom Judoclub mit.

- 3. Platz: Patsch Franziska und Lang Bernhard
- 4. Platz: Pfaffelmoser Jonas
- 7. Platz: Seiringer Benjamin

Das nächste Turnier stand bereits 2 Wochen später am Programm. Wieder wurden die Tiroler Meister jedoch in den Altersklassen U12, U16 erkämpft.

Unsere Judokas konnten in ihren Gewichts- und Altersklassen folgende Platzierungen erreichen:

- 2. Platz: Keller Stefan
- 3. Platz: Lang Mirjam und Kern Nikos
- 4. Platz: Geiger Isabella

Der olympische Gedanke "Dabeisein ist alles" zählte für Handle Leo, Novak Lui, Hackl Sandro, Bangratz Michale, Krismer David und Schnegg Ben.

Patsch Martin wurde für seine langjährigen Trainertätigkeiten im Verein sowie für seine Tätigkeiten im Landesverband das bronzene Ehrenabzeichen des Landesverbandes überreicht.

**Herzliche Gratulation dazu.**



Trotz geringerer Teilnahme unserer Athleten können wir mit den Platzierungen und erbrachten Leistungen zufrieden sein. Wir wünschen all unseren Judokas und Eltern schöne Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Eure Trainer und Trainierinnen vom Judoclub Tiroler- Oberland

Ich möchte mich noch im Namen des Judoclubs bei allen Trainern und Trainierinnen für die super Leistung und ihre Leidenschaft fürs Judo bedanken.

Sport Koordinatorin  
**Franziska Patsch**

## Neues von den Urgener Minis!!

An einem sonnigen, aber kalten Samstag im Herbst 2016 trafen wir uns alle zusammen vor der Kirche. Wir machten die Fotos für unsere neue Homepage. Die Fotos machte mit uns die Fotografin Sandra Mungenast. Wir machten Bilder in der Kirche, vor der Kirche und auf der Wiese neben der Kirche.

Und jetzt ist es endlich soweit, die neue Homepage ist fertig.

Unter: **www.minis-urguen.com** könnt ihr nun sehen, dass unsere Homepage toll geworden ist.

Auf der Homepage könnt ihr auch Fotos von unseren tollen und witzigen Ausflügen sehen. Aber auch wichtige Infos – wie die Minieinteilung – könnt ihr auf der Homepage sehen.

Ein großer Dank gilt auch unserem Webmaster Stefan.

Sollte ich nun euer Interesse an uns und unserer Homepage geweckt haben, schaut mal auf unserer Seite vorbei oder kontaktiert uns.

**Franziska Grünauer**  
Eine Urgener Ministrantin



# Bilder von der Gemeindechronik Fließ

(<http://chronik.fliess.at>)

## Höll



Dieses Bild, aufgenommen im Jahre 1952, zeigt das Gebiet der „Höll“. Im Vordergrund eine noch wirkliche Blumenwiese, dahinter die zu diesem Zeitpunkt die noch unbebauten, landwirtschaftlich genutzten Mähder. Dies alles vor der Burg Bidenegg, welche schon am Turm die Schwalbenschwanzzinnen aufweist. Früher hatte die Burg rechteckige Zinnen, aber als Baron Hans von Pach nach dem ersten Weltkrieg heimkehrte, baute er die Zinnen in die heutige Form um. Pach war im ersten Weltkrieg als Fregattenkapitän der kaiserlichen Marine in Triest stationiert und hat sich dort die Vorgaben für diese Bauweise geholt.

## Küche Weißes Kreuz



Dieses Bild zeigt die Küche und die Wirtin Rosa Schlatter vom Gasthaus „Weißes Kreuz“ im Jahre 1984. Von diesem holzbefeuerten Herd aus wurden in der Hochblüte des Gasthauses die Pensionsgäste, und dies waren oft eine große Anzahl, bekocht und verköstigt.

## Dreiplatten



Aufgenommen wurde dieses Bild im Juni 2006. Es zeigt die Erschließung des Siedlungsgebietes „Dreiplatta“ mittels einer neuen Straße. Im Hintergrund die Barbarikirche, davor das „Apart Venethof“. Rechts die Häuser der Familien Kneringer und Juen/Patsch.



# Geschichtliches von der Gemeindechronik

## Das Winterhilfswerk des deutschen Volkes

Vor einiger Zeit gelangte ich in den Besitz von Schriftstücken, die mich auf die Idee brachten, über diese seinerzeitige Aktion, die auch jeden in unserer Gemeinde betraf, einen Bericht zu verfassen. Ob dieses Vorhaben überall Zustimmung gefunden hat, vermag ich nicht zu beurteilen, da doch ein gewisser Zwang angewandt wurde. Ich will auch der jetzigen jüngeren Generation, die dazumal herrschende Situation ein wenig näher bringen und zum Nachdenken über den nunmehr vorhandenen Überfluss anregen. Unser Bundesgebiet betraf die Aktion der Winterhilfe erst nach dem Anschluss an das Deutsche Reich im Jahre 1938.

Hilfsaktionen bestanden in Deutschland auf regionaler Ebene bereits seit dem Jahre 1933. Am 13. September 1933 eröffnete Adolf Hitler die erste gesamtdeutsche „Winterhilfsaktion gegen Hunger und Kälte“. Das Winterhilfswerk (WHW) wurde von der Volkswohlfahrt organisiert, wobei aber die Nationalsozialistische Arbeiter Partei (NSDAP) als Reichsbeauftragter fungierte. Von der Propaganda wurde besonders der monatliche Eintopfsonntag hervorgehoben, bei dem der für das übliche Sonntagsmahl eingesparte Betrag gespendet wurde.

Der größte Brocken auf der Einnahmenseite dieser Aktion war jedoch das „Opfer von Lohn und Gehalt“ sowie die Spenden von Firmen und Organisationen. Bei den Sachspenden überwogen zuerst Möbel, getragene Kleidung sowie Kohle und Kartoffel. Die Frachtkosten von den Sammelstellen zu den Zentrallagern beliefen sich im Jahr auf rund 10 Millionen Reichsmark. Sie wurden allerdings von der Deutschen Reichsbahn nicht in Rechnung gestellt.

Ein Beispiel des Spendenaufkommens für die Jahre 1940/41: Es wurden Waren im Werte von 916,2 Millionen Reichsmark gespendet, was einen heutigen Gegenwert in der Höhe von 3,6 Milliarden Euro darstellt.

Hilfsbedürftige konnten dann bei den Bezirksstellen des WHW Anträge einreichen und erhielten dann Gutscheine über Sachbezüge. Im gegenständlichen Fall wurden ein Paar Damenstrümpfe und ein „Kleid“ zugewiesen. Textilerzeugnisse wurden dann aber nicht mehr zugewiesen, da diese für die Herstellung von warmen Uniformen für die Wehrmacht in Russland und an der Eisemmerfront benötigt wurden.



Zuweisungsschein aus 1939

Am 10.10.1945 wurde das WHW durch den alliierten Kontrollrat verboten und das gesamte vorhandene Eigentum beschlagnahmt. Die große Not war aber nach Kriegsende noch lange nicht vorbei. Um diese Not etwas zu lindern, wurden für die landwirtschaftlichen Erzeugnisse Ablieferungsbescheide erlassen. So auch noch im Jahre 1949, wo für die Haltung von 2 Hennen 38 Eier bei der Sammelstelle abzuliefern waren.

Bild:

Sammelstelle: Josef Schmidt  
 Adresse: Fließ 41

**Kontrollkarte 1949** № **23258**

Für Spieß Albert  
 Wohnort Fließ Hausnummer 41  
 Gemeinde Fließ Bezirk Landkreis

Bei einer Hennenzahl (einschließlich Enten, Zwerghühner) von 4 Stück sind Sie verpflichtet, in der Zeit vom 1. Jänner bis 30. September 1949 38 Eier, außerdem den Rückstand vom Wirtschaftsjahr 1948 38 Eier, also insgesamt 38 Eier, entsprechend den Richtlinien in Spalte 2, 3 und 4 zur Ablieferung zu bringen.

|                  | Rückstand vom Jahr 1948 bis 30. April 1949 zu liefern | Vom 1. Jänner bis 30. Juni 1949 zu liefern 70% der Gesamtumlage 1949 | Vom 1. Juli bis 30. September 1949 zu liefern 30% der Gesamtumlage 1949 | Gesamtsumme der Spalten 2, 3 und 4 |
|------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 1                | 2                                                     | 3                                                                    | 4                                                                       | 5                                  |
| Ablieferungssoll |                                                       |                                                                      |                                                                         |                                    |
| Abgeliefert      |                                                       |                                                                      |                                                                         |                                    |
| Rückstand        |                                                       |                                                                      |                                                                         |                                    |
| Oberlieferung    |                                                       |                                                                      |                                                                         |                                    |

Die Kontrollkarte ist von den Eiersammelstellen am Ende des Wirtschaftsjahres dem Gemeindeführungsausschuß unterschrieben auszuhändigen. Nähere Weisungen ergehen an die Eiersammelstellen gesondert!

Ablieferungsbescheid 1949

Angerechnet wurden nur Eier einwandfreier Qualität. Eier unter 40 g wurden nur 2 für ein abzulieferndes Ei gewertet. Die Mindestablieferungsmenge musste ohne Rücksicht auf etwaige Veränderungen im Hühnerbestand erbracht werden. Eine Selbstvermarktung von Eiern war strengstens verboten. Eier über dem Kontingent „wären“ also auch abzuliefern gewesen.

## Museum Fließ: Historische VWA –Präsentation zum „Gachen Blick“



Im Rahmen meiner VWA (vorwissenschaftlichen Arbeit) am technischen Gymnasium (Thöni- Akademie) in Telfs hatte ich die Gelegenheit, den Brandopferplatz am Gachen Blick und den Schatz vom Moosbruckschrofen zu bearbeiten. Schließlich hatte ich als Museumsführer während der Sommerferien schon fundiertes Wissen zu den archäologischen Funden gesammelt. In der abschließenden mündlichen Präsentation vor der Prüfungskommission versuchte ich den Ablauf einer Opferzeremonie anschaulich in Wort, Ton und Bild „nachzuzeichnen“. Die zahlreichen begeisterten Reaktionen und Fragen in der anschließenden Diskussion zeigten mir, welch tolle Schätze wir im Museum Fließ beherbergen dürfen.

Als kleine Anerkennung für die tatkräftige Unterstützung meiner Arbeit durch Dr. Walter Stefan und Mark Resi möchte ich meine Präsentation im Anschluss veröffentlichen:

*„Guten Morgen, meine sehr verehrten Damen und Herren! Herzlich willkommen im Archäologischen Museum Fließ!*

*Mein Name ist Aaron File, und ich begrüße Sie zu einer virtuellen Reise, auf der Sie für wenige Minuten in die Oberste Inntaler und damit auch die Tiroler Geschichte eintauchen werden!*

*Unsere Zeitreise führt uns auf die Piller Höhe, wo vor Jahrtausenden ein Brandopferplatz Zentrum kultischer Handlungen war. 1993 wurde die rätisch-keltische Opferstätte von den Fließer Hobbyarchäologen Kassian Erhart und Franz Neururer entdeckt – sie zählt zu den am besten erhaltenen und wissenschaftlich erforschten im gesamten Alpenraum!*

*Sind Sie bereit für ein Abenteuer? Dann drehen wir das Rad der Zeit zurück...*

*„Kalt ist es hier oben- auf 1500 Metern über dem Meeresspiegel - graue Nebelschwaden liegen über der bewaldeten Hochfläche zwischen Venet und Kaunergrat ... ! Noch ist es ruhig auf der Passhöhe, nur der Föhn, der vom oberen Gericht her weht und in die Äste der Bäume fährt, singt sein Lied.*

*Kohlschwarze Krähen lassen sich ohne Flügelschlag vom Aufwind über den Rand des Gachen Blick hinaus tragen, wo die Felsen 700 Meter senkrecht zum Inn drunten in der Pontlatzschlucht abfallen. Ihr Krächzen hallt weit über das Tal und verliert sich als grausiges Echo an den Hängen der Samnauner Berge. Die Vögel haben ein Gespür dafür: Heute kriegen sie heiliges Fleisch zwischen die Schnäbel...*

*Da! Trommelschläge! Hornstöße!*

*Jetzt kommen sie! Den steilen Weg von Fließ herauf, durch den Hohlweg vom Piller, und am Grat entlang von Prutz und Kauns herauf! Alle kommen zum Fest! Räter sind es, auch Veneter genannt, die sich während der Bronzezeit im Oberland niedergelassen und das alte Volk verdrängt haben!*

*Auch neue Götter haben sie mitgebracht: REITIA, die Muttergöt-*

*tin, wacht über ihr Schicksal-- und verlangt Opfergaben und Gebete... jedes Jahr zur Sommer-Sonnenwende. Rund um den Opferaltar aus massiven Granitsteinen stellen sie sich auf, Männer, Frauen und Kinder- alle im besten Gewand - ein bunter Haufen... Da! Die leuchtend gelbe Scheibe der Sonnengöttin steigt über den Gipfel der Aifnerspitze!*

*Schlagartig verstummen die Gespräche, mystische Ruhe senkt sich auf die Versammlung!*

*Und dann kommt sie: Die Opferprozession! Voraus die Flötenspieler! Dann die Diener mit den Opfertieren! Gefolgt von der Druade der Priesterin der RÄITIA!*

*Auf ihrem bronzenen Gürtelblech glänzen die Spiralen der Sonnengöttin!*

*Hinter ihr der große Krieger mit Schwert und Lanze- auf seinem Haupt das Symbol seiner Macht- der einmalige Kammhelm!*

*Auf dem Altar in der Mitte des heiligen Hügels brennt ein gewaltiges Feuer.*

*Die Priesterin singt die uralten Gebete, bittet um Segen für ihr Volk und Sicherheit für die fahrenden Händler auf ihrem gefährlichen Weg über den Piller Sattel.*

*Dann reicht ihr ein Diener das bronzene Opferrmesser - und sie schneidet den Opfertieren nacheinander die Kehle durch – begleitet vom Raunen der Menschen, die sich auf den Boden werfen, um der Göttin die Ehre zu erweisen.*

*Nachdem die Diener die Tiere ausgeweidet haben, werden Eingeweide und Knochen auf dem Altar geopfert, während das Fleisch der Schafe und Ziegen, Hühner und Gänse auf dem zweiten Steinaltar am Rande des Hügels gebraten und als Festmahl verzehrt werden. Nun bringen auch die Festgäste ihre Opfergaben zum Altar: Münzen, Votivbleche, Bronzewerkzeuge und Schmuck - meist nur Teile davon- ein Stück wird als Pfand behalten!*

*Stunden ausgelassenen Feierns folgen nun - wobei auch Met in Strömen fließt!*

*Erst am Abend, nachdem die Pilger wieder ihren Weg ins Tal hinunter angetreten haben, kehrt wieder Ruhe ein am Gachen Blick! Der Opferhügel wird abgerochen, die Knochenreste verteilt, schließlich alles mit Erde überdeckt!*

*Die Trinkgefäße aus Keramik werden in den tiefen Felsspalten am Rande der Festwiese „entsorgt!“ Nichts deutet mehr darauf hin, was sich auf der Piller Höhe heute abgespielt hat... nur die Krähen hocken auf den Ästen und weiden sich an den Resten der Kadaver...*

*Nun- Haben Sie Lust auf mehr an urzeitlicher Geschichte bekommen? Fortsetzung jederzeit gerne im Museum Fließ!“*

**Aaron File**





## MUSEUMS - NEWS • • • MUSEUMS - NEWS • • • MUSEUMS - NEWS

Die heurige Museumssaison konnte mit einem neuen Ausstellungsstück gestartet werden. Dabei handelt es sich um einen keltischen Helm mit Wangenschutzklappe. Dieser Helm ist aus Eisen gefertigt und kann als Ergänzung zu etlichen Ausstellungsstücken aus der Grabung am Brandopferplatz angesehen werden.



Eine weitere „Neuheit“ ist unsere Homepage. Sie wurde von Elias Gabl und Clemens Wille sehr übersichtlich und ansprechend sowie informativ gestaltet. Ein Blick darauf lohnt sich auf jeden Fall.

[www.museum.fliess.at](http://www.museum.fliess.at)

Im Mai besuchten uns 6 Gruppen mit 143 Personen. Darunter war auch eine Gruppe aus Fließ. Diese nahm ihren Hauptschulabschluss vor 35 Jahren in Fließ zum Anlass für ein Klassentreffen. Der Einstieg zu diesem Treffen war der Besuch des Museums.

Der Großteil der Gruppe war zum ersten Mal im Fließer Museum und alle staunten über die beeindruckende Geschichte, welche die Ausstellungsstücke in unserem Museum erzählen.



Soviel zu den Aktivitäten im Museum. Rund ums Museum gibt es zu berichten, dass wir beim Vereinsstag der NMS-Fließ am 7. April 2017 unser Museum präsentieren durften.

Und jetzt sind wir bei den Vorbereitungen für die Ausstellungsreihe im Weißen Kreuz. Die erste beginnt mit der Vernissage am 23. Juni 2017 mit den Ausstellern:

Mag. Alois Juen, Annjulia Wechselberger und Walter File. Diese Ausstellung ist an den Sonntagen: 25. Juni, 2. Juli und 9. Juli jeweils von 10 - 12 Uhr und von 15 - 17 Uhr zu besichtigen.



Die Ausstellungseröffnung von Siegfried Gitterle ist am 15. September 2017, und die dritte am 13. Oktober 2017 von Stefan Wolf und Helmut Patsch. Zu allen Ausstellungen werden wir noch gesondert mit einer Postwurfsendung einladen.

Inzwischen freue ich mich über jede(n) Museumsbesucherin bzw. Museumsbesucher.

*Herzlich Resi*

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G

Einladung zur Ausstellung  
Wir und das Mögliche  
von Annjulia Wechselberger,  
Alois Juen und Walter File

Die Ausstellung ist bis 09.07.2017  
jeden Sonntag von 10-12 Uhr und  
von 15-17 Uhr geöffnet, oder nach  
telefonischer Vereinbarung.  
Walch Josef: 0650/8305301  
Dr. Walter Stefan: 0664/3366583



Annjulia Wechselberger  
Mal- und Kunsttherapeutin  
Obsteig



Mag. Alois Juen  
Pfarrer in Umhausen, akad. Maler  
geboren in Fließ



Walter File  
Holz-, Stein-, Metallbildhauer  
Serfaus, geboren in Fließ



**mysevm  
FLIESS**



Walter File



Alois Juen



Annjulia Wechselberger



KULTUR IM WEISSEN KREUZ

E  
I  
N  
L  
A  
D  
U  
N  
G



# TENNISCLUB FLIESS



## Elternabend

Der TC Fließ hat die Eltern der Kinder- und Jugendlichen, die sich zum Tennistraining gemeldet haben, am 06.06.17 zu einem Elternabend geladen.

Obmann, Trainer und Eltern waren sich einig, dass es ganz wichtig ist, bei den Kindern und Jugendlichen die Freude



am Spiel und an der Bewegung zu wecken und hoch zu halten. Darauf zu achten, dass ein soziales Gefüge entsteht, welches ein faires und respektvolles Miteinander unter den Jugendlichen sowie eine gesunde Beheimatung im Verein gewährleistet. Durch eine angenehme Clubatmosphäre und den notwendigen Willen kann dann eine Leistungsbereitschaft entstehen, welche die Spielerinnen und Spieler motiviert, in Wettbewerben die eigenen Grenzen auszutesten und wirklich das Bestmögliche zu geben.

## Frühjahrsturnier

**Siggi K. und Geraldo T.** organisierten am **30.04.17** und **01.05.17** auf der Anlage des TC Fließ das „**1. Frühjahrsturnier des TC Fließ**“. Das Turnier war mit 20 Spielern sehr gut besetzt und bot eine ideale Vorbereitung und Standortbestimmung für die Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2017.



Erfreulich, dass sich mit Geraldo Traxler, Philipp Bock und Twan Kneringer gleich drei Spieler vom heimischen Verein den Gruppensieg holen konnten.

## Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung am 22.04.2017 fand Ehrengast Bgm. BR Ing. Hans-Peter Bock für die zahlreichen Aktivitäten im gesellschaftlichen und sportlichen Bereich sowie bei der Jugendarbeit sehr lobende und anerkennende Worte. Unter seiner Regie wurden dann die Neuwahlen abgehalten, die zum nachfolgenden Ergebnis führten:

|                                                                                                            |                  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| <b>Obmann</b>                                                                                              | Günter Riezler   |
| <b>Obmann-Stv.</b>                                                                                         | Daniel Walzl     |
| <b>Kassier</b>                                                                                             | Sebastian Geiger |
| <b>Schriftführerin</b>                                                                                     | Theresa Huter    |
| <b>weitere Ausschussmitglieder</b>                                                                         |                  |
| Robert Kathrein; Melitta Bock; Erich File; Elena Kathrein; Gerald Traxler; Twan Kneringer; Tim Klostermann |                  |

**Mag. Riezler Günter**  
Obmann

# DORFFEST

## 15. & 16. Juli

FESTPLATZ bei der NMS FLIESS

PARTNER-  
SCHAFTS-  
FEIER

10  
JAHRE  
MEANO - FLIESS



TOMBOLA  
mit  
super  
Preisen

Eintritt freiwillige Spenden

### Sa. 15. Juli

18.00 Uhr Begrüßung vor dem Gemeindezentrum  
18.45 Uhr Festakt - Partnerschaftsfeier am Festplatz  
20.15 Uhr **Bieranstich** mit Bgm. Hans Peter Bock  
20.30 Uhr **Hoamatwind**  
22.30 Uhr **Oidhoiz - Partyrockband**  
DJ Ivan Fillini in der FC FLIESS Bar\*

### So. 16. Juli

08.45 Uhr Einzug vom Dorfplatz in die Barbarakirche  
10.00 Uhr Einzug zum Festplatz  
10.30 Uhr **Frühschoppen der MK Fließ**  
12.30 Uhr **H2 D2**  
Kinderbetreuung ab 11.00 Uhr bis 16.30 Uhr



Ein Zelt schützt vor Sonne, Wind und Regen -  
das Fest findet bei jeder Witterung statt !!

Der FC FLIESS freut sich auf zahlreichen Besuch und gute Stimmung

[www.facebook.com/fcflieess](http://www.facebook.com/fcflieess)



Ehrenschatz: BR, BGM, Ing. Hans Peter Bock



# FC Fliess - 6521 Fliess

Obmann: Christian Kogler

informiert



## Vereinsturnier 2017

Am 4. Juni 2017 veranstaltete der FC FLIESS das traditionelle Pfingst – Vereinsturnier in der Fließerau.

Heuer traten 6 Fließervereine und eine Auswahl des Flüchtlingsheims Nesselgarten an, um den begehrten Titel des Pfingstturniersiegers 2017 zu ergattern.

Alle Teilnehmer hatten richtig viel Spaß am gemeinsamen Fußballspielen und die teilnehmenden Vereine mit ihren Mannschaften gaben ihr Bestes unter dem Motto – „Dabei sein ist alles“.

Am Ende setzte sich der TC FLIEß gegen die Kicker des Flüchtlingsheimes souverän mit 4: 1 durch.

Unter den teilnehmenden Teams wurde auch wieder ein Überraschungspreis verlost! Den Pizzagutschein für 10 Personen, zur Verfügung gestellt von der Pizzeria „LA LO-CANDA“, gewann die Schützengilde Fließ!

Der FC FLIESS möchte sich bei allen teilnehmenden Vereinen, den Zusehern, den Helfern, den Pokalspendern und den Sponsoren, die zum Gelingen dieses Events beigetragen haben, recht herzlich bedanken.

### Endergebnis des Vereinsturniers 2017

|                                 |
|---------------------------------|
| 1. Tennisclub Fließ             |
| 2. Flüchtlingsheim Nesselgarten |
| 3. Fire Farmers                 |
| 4. Schiklub Niedergallmigg      |
| 5. Schützengilde Fließ          |
| 6. Musikkapelle Fließ           |
| 7. Paintballverein              |



## Dorffest 2017

Am 15. und 16. Juli 2017 finden wieder das Dorffest und die »10 Jahre Partnerschaftsfeier Meano« am Festplatz der NMS Fließ statt!

Der FC FLIESS hat keine Kosten und Mühen gescheut und ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt auf die Beine gestellt.

Der FC FLIESS freut sich auf eine hohe Besucherzahl!

Obmann FC FLIESS  
**Kogler Christian**



## IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Fließ

Für Verleger, Inhalt und Inseratenteil verantwortlich: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Fließ

Redaktionsteam: Bgm. Ing. Bock Hans-Peter, Ing. Köhle Melanie, Mag. Rangger Alexandra, Zöhrer Martin, Mag. (FH) Ing. Huter Wolfgang, Lang Karl, Röck Florian, Reinstadler Rosi, Schlatter Peter, Gigele Reinhold, File Gerhard, Marth Josef, Riezler Bernhard, Neuner Edwin, Walch Mercedes, Wackernell Herbert

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe von »Fließ aktuell« ist der 08. 09. 2017, 12:00 Uhr.**

**Beiträge können im Gemeindeamt abgegeben oder via Mail geschickt werden!**

**meldeamt@fliess.tirol.gv.at**

**Um Beachtung bestimmter Standards wird gebeten! (Siehe »Fließ aktuell« Jg. 43, Nr. 4, Seite 2 und »Fließ aktuell« Jg. 45, Nr. 1, Seite 33)**

## Inseratenpreise für das Gemeindeblatt

|           |               |
|-----------|---------------|
| 1/1 Seite | .....€ 195,75 |
| 1/2 Seite | .....€ 108,18 |
| 1/4 Seite | .....€ 68,26  |
| 1/8 Seite | .....€ 48,94  |

# Wir gratulieren!

|                 |                                                     |                 |                                                   |                 |                                                          |
|-----------------|-----------------------------------------------------|-----------------|---------------------------------------------------|-----------------|----------------------------------------------------------|
| <b>96 Jahre</b> | <i>Frau Köhle Maria</i><br>Nesselgarten 407         | <b>85 Jahre</b> | <i>Herrn Wille Ludwig</i><br>Dorf 174             | <b>80 Jahre</b> | <i>Frau Pinzger Maria Johanna</i><br>Eichholz 309        |
| <b>94 Jahre</b> | <i>Frau Braunhofer Maria</i><br>Niedergallmigg 30   |                 | <i>Herrn Spiß Roman</i><br>Blumenegg 241          |                 | <i>Herrn File Ludwig</i><br>Dorf 189                     |
|                 | <i>Frau Grasberger Rosa</i><br>Eichholz 322         | <b>84 Jahre</b> | <i>Frau Spiß Maria</i><br>Urgen 68                | <b>79 Jahre</b> | <i>Herrn Rettenbacher Johann</i><br>Dorf 229             |
| <b>92 Jahre</b> | <i>Frau Walch Aloisia</i><br>Dorf 202               |                 | <i>Frau Schieferer Frieda</i><br>Urgen 395        |                 | <i>Herrn Marth Walter</i><br>Dorf 201                    |
| <b>91 Jahre</b> | <i>Herrn Achenrainer Josef</i><br>Niedergallmigg 15 |                 | <i>Herrn Kathrein Karl</i><br>Urgen 74            |                 | <i>Frau Rettenbacher Maria</i><br>Dorf 229               |
|                 | <i>Frau Huter Berta</i><br>Dorf 53                  | <b>83 Jahre</b> | <i>Frau Schwarz Emma</i><br>Dorf 210              | <b>78 Jahre</b> | <i>Frau Oberacher Annemarie</i><br>Eichholz 350          |
| <b>90 Jahre</b> | <i>Frau Schmid Paula</i><br>Eichholz 306            |                 | <i>Herrn Wackernell Engelbert</i><br>Dorf 130     |                 | <i>Herrn Gitterle Herbert</i><br>Urgen 76                |
|                 | <i>Herrn Streng Johann</i><br>Eichholz 311          |                 | <i>Herrn Jäger Werner</i><br>Dorf 192             |                 | <i>Herrn Durkowitz Horst Johann</i><br>Piller Siedlung 7 |
|                 | <i>Herrn Eiter Peter</i><br>Piller 29               |                 | <i>Frau Wohlfarter Ida</i><br>Schatzen 278        | <b>77 Jahre</b> | <i>Frau Kathrein Agnes</i><br>Dorf 42                    |
| <b>89 Jahre</b> | <i>Frau Jäger Maria</i><br>Dorf 125                 | <b>82 Jahre</b> | <i>Herrn Wille Karl</i><br>Dorf 119               |                 | <i>Herrn Deutschmann Robert</i><br>Piller 13             |
|                 | <i>Frau Schütz Maria</i><br>Dorf 28                 |                 | <i>Herrn Wohlfarter Franz</i><br>Dorf 178         | <b>76 Jahre</b> | <i>Herrn Flir Emmerich</i><br>Piller 17                  |
| <b>88 Jahre</b> | <i>Herrn Marth Alfred</i><br>Dorf 215               | <b>81 Jahre</b> | <i>Herrn File Jakob</i><br>Dorf 141               |                 | <i>Frau Gigele Rosa-Maria</i><br>Dorf 131                |
| <b>87 Jahre</b> | <i>Herrn Jung Erwin</i><br>Dorf 162                 |                 | <i>Herrn Schlatter Anton</i><br>Schatzen 279      |                 | <i>Herrn Spiß Karl</i><br>Fließerau 391                  |
| <b>86 Jahre</b> | <i>Herrn Neuner Josef</i><br>Piller 42              |                 | <i>Herrn Spiß Walter</i><br>Niedergallmigg 8      |                 | <i>Frau Riedl Hermine</i><br>Dorf 121/10                 |
|                 | <i>Herrn Lehner Michael</i><br>Eichholz 348         | <b>80 Jahre</b> | <i>Frau Stürmer Rosmarie</i><br>Piller 13a        | <b>75 Jahre</b> | <i>Herrn Kathrein Karl</i><br>Dorf 208                   |
|                 | <i>Frau Knabl Erna</i><br>Dorf 8                    |                 | <i>Frau Dangl Emma</i><br>Dorf 86                 |                 | <i>Frau Unterkircher Anna</i><br>Hochgallmigg 129        |
| <b>85 Jahre</b> | <i>Herrn Ott Adolf</i><br>Zoll 434                  |                 | <i>Frau Kathrein Margarethe Maria</i><br>Dorf 177 |                 | <i>Frau Hitthaler Maria</i><br>Niedergallmigg 10         |
|                 | <i>Herrn Partl Josef</i><br>Eichholz 316            |                 | <i>Frau Schmid Maria</i><br>Eichholz 364          |                 | <i>Frau Kneringer Hannelore</i><br>Dorf 148              |
|                 | <i>Frau Marth Theresia</i><br>Niedergallmigg 37     |                 |                                                   |                 |                                                          |

*Zu Ihrem hohen Würtentag wünschen wir Ihnen alles Gute,  
viel Gesundheit und eine ordentliche Portion Lebensfreude!*



Willkommen Freunde  
von Fliess  
Wir sind fah mit euch



BENVENUTI AM FLEISS



PARTNERSCHAFT MEANO/FLIESS